

# MITTEILUNGSBLATT

## Steinberg am See

01 2024

# Inhaltsverzeichnis

## Rathaus

Der Haushalt 2024: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erforderlich	4 - 5
Steinberger Unterstützung für das Tierheim	6
Kinderreisepass abgeschafft	6
Danke für Spielhaus-Spende an Waldkindergarten!	7

## Leben im Ort

Die Jugendfeuerwehr: immer aktiv!	8
ZAMMKUMMA Seniorenbeirat besichtigt seniorengerechtes Wohnprojekt	9
Seelau – Auf hoher See an der Grundschule	10
Aus der Wirtschaft: Gute Nachrichten bei binner + meixner und bbm Bau	10
Neues aus der Bücherei	11 - 12
Rückblick: Das Ausbildungsjahr 2023	13
Was war eigentlich vor zig Jahren?	14
Museum freut sich auf neue Saison	15 - 16

## Vereine

Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg / Wackersdorf mit neuem Führungsteam	17
Gelungenes Adventssingen	18
DJK Tischtennis	19 - 23
Weihnachten in Steinberg am See Neues vom Frauenbund	24
Stolze Bilanz: ESC im Aufwind	25
DJK Steinberg – Ski & Bergwandern: Rück- und Ausblicke Fensteradventskalender lebt weiter	26

## Leben am See

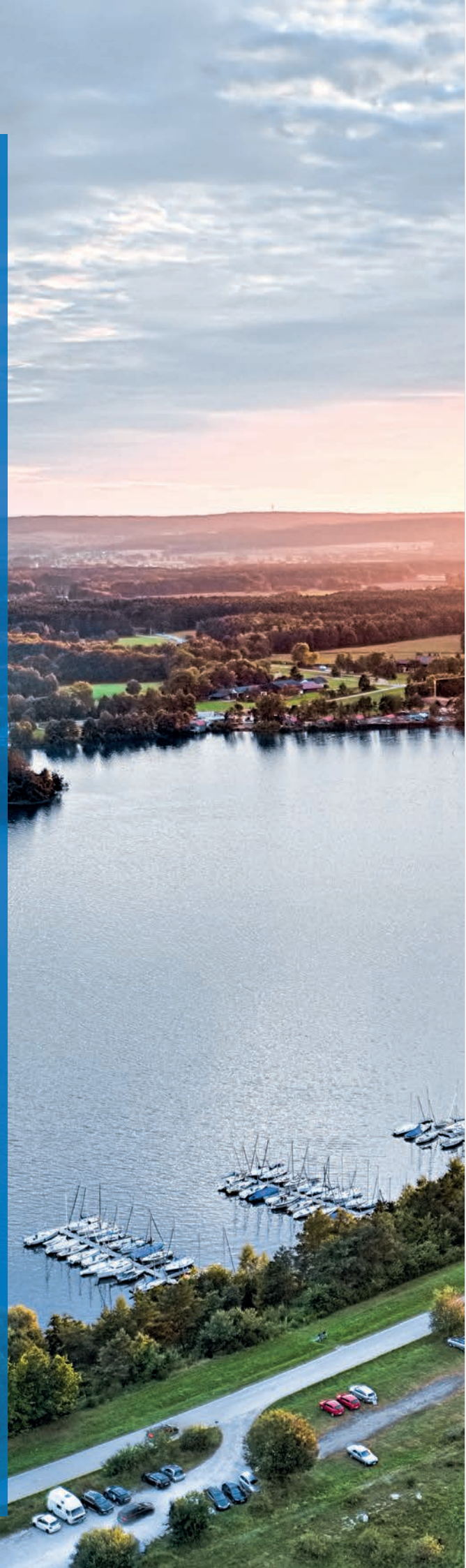
Vereinheitlichte Sommerparkgebühren am See   Jahresparkkarte Yoga Sound and Sea Festival in den Startlöchern	27
---	----

## Veranstaltungen & Kirche

Weihnachten in Steinberg am See Steinberg Seelau!	28
Sternsinger-Aktion und neue Kommunionhelfer	29
Fasching im Pfarrheim: Ausgelassene Stimmung für die ganze Familie	29
Gemeinsam die Fastenzeit bewusst erleben	30
Ostern – ein Grund zur Freude und Hoffnung	30
Heiße Phase der Steinberger Burschen beginnt	31
Veranstaltungen von Mai - August	32 - 33

## Müllabfuhrtermine

## Impressum



# Vorwort des Bürgermeisters

## Liebe Steinbergerinnen und Steinberger!

Seit der letzten Ausgabe unseres Steinberger Mitteilungsblatts hat sich wieder viel getan. Manch größere Maßnahmen, wie der Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser, die Sanierung des Friedhofs, die Verbesserung der Infrastruktur bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung oder Instandsetzungsarbeiten an unserem Straßen- und Wegenetz, werden uns in diesem Jahr weiter begleiten. Die großen gemeindlichen Baustellen des Vorjahres mit der Erneuerung des Mühlwegs und der Kirchengasse sowie dem Neubau unseres Waldkindergartens „Mooswichtel“ sind inzwischen abgeschlossen. Vielen Dank an die beteiligten Architekten und Ingenieure sowie an die beauftragten Firmen! Auch vielen Dank an die Anwohner der Baumaßnahmen für die sehr gute Zusammenarbeit während der Einschränkungen. Über die Pläne des aktuellen Jahres gibt wie gehabt der Haushalt Aufschluss: Näheres dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Der Veranstaltungskalender für 2024 für die Gemeinde mit allen Vereinsveranstaltungen wurde zusammengestellt. Tagesaktuell finden Sie diesen auf unserer Website [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und als Auszug in diesem Magazin. Wenn Sie ein wenig im Angebot schmökern, stellen Sie schnell fest: Vor allem in den anstehenden Sommermonaten ist in Steinberg am See besonders viel geboten – von der Kirwa über die 60-jährigen Jubiläen des DJK Sportvereins und des Burschenvereins Tannengrün bis hin zum Dorffest. Am Steinberger See freuen wir uns außerdem wieder auf das Yoga Sound & Sea Festival und den Seenland-Triathlon.

Darüber hinaus sind wir aktuell dabei, wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen – inklusive einer ganzen Familienwoche. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen, die bei der Planung und Umsetzung mithelfen, insbesondere bei unseren Familienbeauftragten und örtlichen Vereinen. In den kommenden Monaten finden des Weiteren wieder ein Neugeborenentreff und der Neubürgerempfang der Gemeinde statt.

Zu guter Letzt gilt mein Dank allen, die an der Erstellung dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblatts mitgewirkt haben!

Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,

Ihr Bürgermeister  
Harald Bemmerl



Harald Bemmerl, 1. Bürgermeister



Die Gemeinde Steinberg am See entwickelt sich stetig im Sinne ihrer zentralen Agenda weiter: Die attraktive Wohngemeinde mit dem zweiten Standbein Tourismus und Naherholung.  
Alle Fotos: Michael Weiß

## Der Haushalt 2024: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erforderlich

In seiner Sitzung am 9. April hat der Steinberger Gemeinderat den Haushalt 2024 in Höhe von rund 7,6 Mio. Euro verabschiedet. Die Summe setzt sich aus rund 5,2 Mio. Euro im Verwaltungs- und 2,4 Mio. Euro im Vermögenshaushalt zusammen. Mit Blick auf die Einnahmen- und Ausgabenseite sahen sich die Finanzplaner in diesem Jahr mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Dem finalen Beschluss sind mehrere Wochen Vorarbeit und zwei Finanzausschusssitzungen vorausgegangen.

Bürgermeister Harald Bemmerl fasste den Haushalt in seiner Rede zusammen. Die Gemeinde habe ihren Hauptfokus nach wie vor auf Investitionen im Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben gerichtet – dazu zählen beispielsweise Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Bereitstellung von guten baulichen Voraussetzungen (Schulgebäude mit Außenanlagen und Sporthalle) für die Grundschule, KiTa-Betreuungsplätze oder der Brandschutz in den gemeindlichen Gebäuden. Zusätzlich dazu schaffe es die Gemeinde, sich durch gezielte Ausgaben optimal auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen: „So rüsten wir in diesem Jahr die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technologie um und werden weiterhin nachhaltig in die Verbesserung der Abwassertechnik investieren – insbesondere im Bereich des Pumpenwerks 1“, erklärt Bemmerl.

### Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erforderlich

Der Gesamthaushalt steigt „nur“ um 3,5 %, jedoch präsentiert sich die finanzielle Lage in diesem Jahr ungewöhnlich angespannt. Im Haushaltsjahr 2024 kann aus dem Verwaltungshaushalt keine Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden – anders als sonst üblich. Um den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können, ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 500.000 Euro erforderlich. Die Ursachen sind auf der einen Seite, dass die Gemeinde Steinberg am

See teils erhebliche Abstriche auf der Einnahmenseite hinnehmen muss (z.B. über 270.000 Euro weniger Schlüsselzuweisungen und fast 500.000 Euro weniger Gewerbesteuereinnahmen). Auf der anderen Seite steigen Kosten, beispielsweise für die Kreisumlage (+ rund 200.000 Euro) oder den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand. Der Bürgermeister ergänzt: „Man muss auch betonen, dass wir in der Lage sind, die ca. 500.000 Euro aus unserer Rücklage, die derzeit rund 1,9 Mio. Euro umfasst, zu entnehmen“ (für weitere Informationen zu den Hintergründen s. Absatz „Auswirkung auf künftige Haushalte“).

### Entwicklung des Haushalts im Vergleich zum Vorjahr

- Gesamthaushalt 7,6 Mio. (2023: 7,4 Mio. Euro)
- Verwaltungshaushalt 5,2 Mio. Euro (2023: 4,9 Mio. Euro)
- Vermögenshaushalt 2,4 Mio. Euro (2023: 2,5 Mio. Euro)

### Geplante Investitionsmaßnahmen 2024 (Auszug):

- Restzahlungen im Zuge der Sanierung Waldheimer Straße: 330.000 Euro
- Ausbau und Sanierung der Abwasseranlagen im Gemeindegebiet: 200.000 Euro
- Sanierung des Rathauses: 200.000 Euro
- Investitionen in Wasserversorgungsanlage: 170.000 Euro
- Sanierung Mühlweg und Kirchengasse (Schlussrechnungen): 130.000 Euro
- Feuerwehr: Verbesserung Brandschutz Feuerwehrhaus mit Schützenheim, Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen: 110.000 Euro
- Baumaßnahme Waldkindergarten (Restzahlung): 100.000 Euro
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED: ca. 91.500 Euro

- Sanierung Friedhof (Schlusszahlungen): 55.000 Euro
- Brandschutz-Ertüchtigung des Museums: 44.000 Euro
- Ausblick auf nächste Großinvestition: Im Finanzplan sind für das Haushaltsjahr 2025 1 Mio. Euro für die Erstellung eines Geh- und Radwegs entlang der Seepromenade am Steinberger See vorgemerkt. Seitens der Regierung wurden Förderquoten zwischen 80 und 95 Prozent in Aussicht gestellt. In diesem Jahr werden erste Planungsarbeiten erfolgen. Zusätzlich werden die Fördermittel beantragt.

Die Gemeinde wird lt. Haushaltsplan in 2024 ca. 5.206.000 Euro Einnahmen haben. Darin enthalten sind zum Beispiel der Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer (1.570.000 Euro), die Gewerbesteuer (650.000 Euro), die sogenannten „Benutzungsgebühren“ (690.000 Euro) und Schlüsselzuweisungen (360.448 Euro). Den Einnahmen stehen auf der Ausgabenseite (neben den „Investitionsschwerpunkten“, s. Übersicht) beispielsweise folgende Posten gegenüber: ca. 1,77 Mio. Euro für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, rund 1,2 Mio. Euro Kreisumlage, Personalkosten in Höhe von 665.220 Euro und die Verwaltungsumlage der Verwaltungsgemeinschaft mit 619.000 Euro.



### Auswirkung auf künftige Haushalte

Ein wichtiger Baustein für die kommunale Finanzplanung sind Umlagen und Schlüsselzuweisungen. Vereinfacht formuliert werden auf diesem Weg Gelder aus wohlhabenderen Gemeinden an weniger wohlhabende Gemeinden umverteilt. Diese Umverteilung wird auf Basis der Haushaltszahlen von 2022 und 2023 berechnet. In 2022 verzeichnete die Gemeinde Steinberg am See Rekord-Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1,1 Mio. Euro (2023: 575.000 Euro, 2024: voraus. 650.000 Euro). Durch diese ungewöhnliche Rekordsumme kommt es jetzt zu einer unrealistischen Verzerrung der Berechnungsgrundlage. Mittelfristig ist davon auszugehen, dass die „Umlagekraft“ der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025 wieder deutlich sinken wird. Dies würde sich positiv auf die Kreisumlage (sinkt) sowie die Schlüsselzuweisung (steigt) auswirken. Bürgermeister Harald Bemmerl ist positiv gestimmt: „Schon im nächsten Haushaltsjahr 2025 werden wir, nach den derzeit prognostizierten Zahlen, wieder eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in sechsstelliger Höhe erwirtschaften können.“



### High-Speed-Internet in Kürze fertiggestellt

*Bürgermeister Harald Bemmerl mit einem Kommentar zum laufenden Breitbandausbau*

Einigen ist bekannt, dass wir gute Dinge waren, dass der Glasfaserausbau in Steinberg am See durch die Firma Leonet im April 2024 vollständig abgeschlossen werden könne. Diese Hoffnung haben wir inzwischen aufgegeben.

Positiv festzuhalten ist: In ca. 90 Prozent aller angeschlossenen und inzwischen in Betrieb befindlichen Haushalte hat der Anschluss wie geplant geklappt. Aber: Die verbleibenden 10 Prozent bereiten Probleme, deren Behebung teils umfangreiche Maßnahmen erfordert. Aktuell finden fast wöchentlich Ortstermine mit den ausführenden Firmen, Leonet und der Gemeinde statt. Dabei werden einzelne Straßenzüge abgenommen, Mängel festgestellt und anschließend die Behebung überprüft.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Glasfaseranschluss in unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte direkt an [service@leonet.de](mailto:service@leonet.de).



### Steinberger Unterstützung für das Tierheim

Der Gemeinderat Steinberg am See spendete 500,- Euro an das Schwandorfer Tierheim. Das Geld wird dort dringend benötigt – unter anderem für die Reparatur eines großflächigen Gebäudedaches. Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl brachte die Spende persönlich im Tierheim vorbei und zeigte sich beeindruckt von der Arbeit, die dort geleistet wird.

„Jedes Jahr vermitteln wir etwa 400 Katzen und 100 Hunde“, erklärte Gabi Hahn, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Schwandorf. Der gemeinnützige Verein ist alleiniger Träger der Einrichtung. „Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung von Landkreis, Kommunen, Firmen und Privatleuten geht hier nichts“, so Hahn, und das, obwohl nach wie vor der komplette Verwaltungsaufwand ehrenamtlich geleistet wird: „Zusätzlich haben wir mittlerweile acht Tierpfleger angestellt, die sich täglich um die bedürftigen Tiere kümmern. Anders ist der Aufwand nicht mehr zu stemmen“, sagte die Vorsitzende des Tierschutzvereins. Die Zahlen der zu betreuenden Hunde, Katzen und Kleintiere nehmen Jahr für Jahr zu – und damit auch die Herausforderungen, die Arbeitsstunden und die Kosten für beispielsweise Futter oder Tierarzt. Vor diesem Hintergrund fällt die Hiobsbotschaft über das kaputte Dach besonders ins Gewicht, wie auch Hahn betonte: „Die Schäden kamen für uns völlig unerwartet.“ 60.000 bis 70.000 Euro sollen die Instandsetzung und Modernisierung des Daches kosten. „Wenn man das Tierheim besichtigt, merkt man erst, wie unfassbar umfassend und weitreichend die Arbeit des Teams hier ist. Unsere 500,- Euro sind vielleicht nur ein kleiner Beitrag – aber dieser Teil kommt von Herzen. Die Summe ist hier bestens angelegt“, fügte Harald Bemmerl bei einem Rundgang über das Gelände an. Grundsätzlich hoffe er vor allem, dass die Steinberger Spende Nachahmer

fände: „Das Tierheim ist für den ganzen Landkreis Schwandorf zuständig. Ich wünsche mir, dass noch viel mehr Menschen den Wert der hier geleisteten Arbeit erkennen.“

Die Spende basierte auf dem Dezember-Sitzungsgeld des Steinberger Gemeinderats. Alle Mitglieder des Gremiums erklären sich jedes Jahr bereit, ihre Aufwandsentschädigung für einen guten Zweck in der Region zu spenden.



Bürgermeister Harald Bemmerl (v. r.) übergab die Spende gemeinsam mit Simone Winter aus dem Rathaus an Gabi Hahn – direkt im Schwandorfer Tierheim. Foto: Gemeinde Steinberg am See

### Kinderreisepass abgeschafft

Der Kinderreisepass wurde bundesweit zum 1. Januar 2024 eingestellt. Die Neubeantragung eines Kinderreisepasses sowie die Verlängerungen und Aktualisierungen von bereits ausgestellten Kinderreisepässen war nur noch bis zum 31. Dezember 2023 möglich. Seither müssen Sie für Ihr Kind einen regulären Reisepass oder Personalausweis beantragen. Das bedeutet

auch: Anders als der Kinderreisepass kann das neue Ausweisdokument nicht sofort nach der Antragstellung im Rathaus ausgehändigt werden. Die Lieferzeit für einen Personalausweis beträgt zwei bis drei Wochen, die eines Reisepasses drei bis vier Wochen. Für weitere Informationen scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



### Neue Homepage für VG und Gemeinden

Die Gemeinden Steinberg am See und Wackersdorf mitsamt ihrer gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft (VG) planen derzeit eine neue Homepage. Ein entsprechender Auftrag zur technischen und optischen Umsetzung ging bereits an das Baden-Württembergische Unternehmen „Hirsch & Wölfl“ (hirsch-woelfl.de). Die neue Website soll nicht nur moderner und funktionaler werden – ihr Aufbau soll grundlegend verändert werden. Für eine bessere und intuitivere Übersichtlichkeit werden die Auftritte der beiden Gemeinden und der VG klarer voneinander getrennt. Auch große Themenfelder wie „Wohnorte“, „Freizeit/Tourismus“ oder „Wirtschaft“ sollen eine klarere Struktur erhalten. Die Arbeiten zum Aufbau der neuen Seite starten im Laufe dieses Jahres. Die Umsetzung wird sich aufgrund des massiven Umfangs über mehrere Monate erstrecken.

## Danke für Spielhaus-Spende an Waldkindergarten!



Die Geschäftsführerin der Kreishandwerkskammer Claudia Mendel (Mitte) und Innungsmeister Richard Kurz (3. v.r.) übergaben das Spielhaus offiziell im Rahmen eines Pressterrmins am 28. März. Foto: Gemeinde Steinberg am See

Im Rahmen der Bildungsmesse in Maxhütte verlor die Schwandorfer Zimmerer-Innung ein Kinderspielhaus – das glückliche Los fiel auf den Steinberger Waldkindergarten. In den Osterferien wurde das Holzhaus offiziell an die Einrichtung übergeben.

Die Gemeinde Steinberg am See bedankt sich bei allen, die an dem wundervollen Projekt mitgewirkt haben – allen voran bei den fleißigen Azubis für die hochwertige Arbeit!

Das stattliche Spielhaus aus Holz fertigten die derzeitigen Auszubildenden der Zimmerer-Innung Schwandorf in liebevoller Teamarbeit. Bei der Eröffnung der Bildungsmesse in Maxhütte am 3. März wurde das Kinderspielhaus schließlich durch Landrat Thomas Ebeling unter insgesamt 56 möglichen Betreuungseinrichtungen im Landkreis an den Waldkindergarten verlost. Die Freude dort war und ist riesig – sowohl bei den aktuell 13 Kindern als auch dem Team. Denn die neue Attraktion ergänzt das Gelände und das Spielportfolio optimal. Den Aufbau des Hauses übernahm der Steinberger Bauhof. Bei der offiziellen Übergabe kurz vor den Osterfeiertagen bedankte sich Kindergarten-Leiterin Christina Mayer bei den Zimmerern sowie dem Steinberger Bauhof und überreichte als kleine Aufmerksamkeit Osternester.



Herzlichen Dank und großen Respekt für die Arbeit der Zimmerer-Azubis!  
Foto: Zimmerer-Innung Schwandorf

### Neu in Steinberg: Welter Brot und Steirer Schlössl

Zum Start in das neue Jahr eröffnete die **Bäckerei Welter-Brot** eine Filiale in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Fritsch. Neben der Bäckerei wird weiterhin die Postfiliale integriert sein. Außerdem gibt es ein kleines Stehcafé. Das Sortiment wurde zuletzt um einige Grundnahrungsmittel ergänzt.

Bereits Anfang Dezember eröffnete das **Restaurant Steirer Schlössl** in den ehemaligen Räumen des Restaurants Van Gogh. Das Lokal bietet vor allem österreichische Spezialitäten an.

# NEU

## Die Jugendfeuerwehr: immer aktiv!

Im vergangenen Jahr war auch bei der Jugendfeuerwehr einiges los. So erreichte eine Steinberger Gruppe die Deutsche Jugendleistungssperange, die höchste Auszeichnung der deutschen Jugendfeuerwehr. Auch die Bayerische Jugendleistungsprüfung und die sogenannte „Jugendflamme“ (in Leistungsstufe 1) standen auf der To-Do-Liste der Feuerwehrjugend – ebenfalls mit Erfolg.

Besondere Highlights waren das Kreisjugendzeltlager in Högling, bei dem sich die Steinberger wiederholt den ersten Platz bei der Lagerolympiade sicherten, und der Deutsche Jugendfeuerwehrtag in Högling, bei dem die Feuerwehr Steinberg am See auch ihr neuestes Einsatzfahrzeug, das Tanklöschfahrzeug TLF 3000 ST, präsentierte.



Alle Fotos: FF Steinberg am See



### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V.  
Franz Scharf sen.  
2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.Vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de

## ZAMMKUMMA

Neben den zahlreichen Vereinen hat sich vor gut einem Jahr eine Gruppe gefunden, die ganz einzigartige Ziele verfolgt: „Unsere Motivation ist das ZAMMKUMMA mit Menschen, der Austausch unterschiedlicher Sichtweisen und Erfahrungen, das Vernetzen“, berichtet Martin Bäumler. So will diese Gruppe einerseits Anlaufstelle für Neubürger sein, die sich in der Gemeinde orientieren und in der Gemeinschaft ankommen wollen. „Neben den Neubürgern wollen wir auch alteingesessene Steinberger ansprechen, im Miteinander zu wachsen“, berichtet Jürgen Haidl. Drei Schlagworte begleiten die Gruppe bei ihren Aktionen: Kennen – Lernen – Können.

„In den vergangenen Jahren ist die Gemeinde mit ihren Neubaugebieten gewachsen, bauliche Infrastruktur wurde geschaffen – die Struktur des menschlichen Netzwerks hat sich dadurch verändert. Wir sehen darin viel Potenzial. Wenn wir einander kennen und voneinander lernen, können wir gemeinsam viel bewegen“, erläutert Mit-Organisator Christian Scharf. Fürs ZAMMKUMMA haben die drei Organisatoren bereits verschiedene Instrumente ins Leben gerufen: So gibt es eine Veranstaltungsgruppe bei WhatsApp, die zusätzlich zum Veranstaltungskalender der Gemeinde Termine schnell zu den einzelnen Mitgliedern bringt. Das Besondere an dieser Gruppe: Sie ist rein informativ, die Kommentarfunktion ist ausgeschaltet (Direktlink zur WhatsApp-Gruppe über QR-Code). Darüber hinaus gibt es monatlich einen



ZAMMKUMMA Stammtisch, bei dem Themen, die die Teilnehmer bewegen, in entspannter Runde diskutiert werden. Fürs Gesellige werden auch Spieleabende angeboten: Manche treffen sich dort, um einen gepflegten Schafkopf zu spielen, andere bringen ihr Lieblingsspiel von zu Hause mit und neue Spielgruppen entstehen. Wenn auch Du Lust hast, dabei zu sein, scanne den QR-Code mit Deinem Handy.

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Christian Scharf  
cj74scharf@googlemail.com

## Seniorenbeirat besichtigt seniorenrechtliches Wohnprojekt

Dem Besuch des seniorenrechtlichen Wohnprojekts der 9buerger eG in Neunburg v.W. schloss sich auch Erika Rathgeb, Vorsitzende des Seniorenbeirats Steinberg, an. Nach einer Führung durch den genossenschaftlichen Bau mit insgesamt 19 Appartements und Wohnungen von 35 bis 75 Quadratmetern Größe standen im gemütlichen Gemeinschaftsraum noch Marianne Deml und Markus Sowa, beide Mitglieder des Genossenschaftsvorstandes, für Fragen zur Verfügung. Alle Wohnungen sind mit einem barrierefreien Bad mit Dusche ausgestattet, Küche und Wohnraum können von den Bewohnern nach eigenen Vorstellungen eingerichtet werden. Vor jeder Wohnung befindet sich eine Terrasse / ein Balkon mit Verglasung zum Aufschieben, sodass sich zusätzlich ein kalter Wintergarten mit 11 Quadratmetern ergibt. Vorhanden sind in dem dreistöckigen Bau außerdem ein Gästappartement, ein Pflegebad mit Wanne und Hebevorrichtung, ein Gemeinschaftsraum mit Teeküche und ein Gäste-WC. In der gegenüberliegenden Remise ist Platz für PKW sowie für einen zusätzlichen abgeschlossenen Abteil für jede Wohnung.



V.l. Marianne Deml, Staatssekretärin a.D. und Mitglied im Vorstand der 9buerger, Regina Suttner, Vorsitzende Seniorenbeirat Landkreis Schwandorf, Anton Zizler, Vorsitzender Tourismus- und Kulturverein, Helmut Kramer, stellv. Vorsitzender Seniorenbeirat Schwandorf, Erika Rathgeb, Vorsitzende Seniorenbeirat Steinberg am See, Cornelia Kiener, Seniorenfachstelle Landkreis Schwandorf, Markus Sowa, Mitglied im Vorstand der 9buerger. Foto: Seniorenbeirat

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Seniorenbeirat Steinberg am See  
Regina Suttner

## Herzlich willkommen in unserer Bücherei!

Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch. Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Für manche Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine vorherige Anmeldung erwünscht (entspr. Hinweise beachten). Über unseren WebOPAC können Sie auch schon vorher bequem in unserem Medienbestand stöbern (Link s. Infokasten „WebOPAC“) – so sind Sie immer top aktuell über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher informiert. Weitere Infos finden Sie auch auf diesen Seiten des Mitteilungsblatts, auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de), in der Tagespresse und auf unserer Facebook-Seite.

## Die Bücherei: Was gibt's Neues?

### Tonies

**Ab 3 J.:** Die Polizei, Paw Patrol – Der Delfin-Freund, 1 2 3 Sesamstraße – Krümelmonsters Mitmampfspaß / Elmos Mitmachmusik | **ab 5 J.:** PJ Masks – Zeit ein Held zu sein / Ein mächtiges Mondproblem, Die Schlümpfe – Ein unwiderschlumpfliches Lächeln | **ab 6 J.:** Miraculous – Das Original Hörspiel zur TB-Serie / Geschichten von Ladybug und Cat Noir | **ab 8 J.:** Die drei !!! – Geheimnis der alten Villa

### Belletristik

- Alt, Sabine – Gretas Verwandlung
- Archer, Jeffrey – Warwick Blindes Vertrauen
- Atkins, Dani – Was die Sterne dir schenken
- Börjind, Cilla & Rolf – Wundbrand
- Castillo, Linda – Blinde Furcht
- Cornwell, Patricia – Totenstarre
- Garmus, Bonnie – Eine Frage der Chemie
- Gerritsen, Tess – Gefährliche Begierde
- Harper, Jane – Zu Staub
- Hausmann, Romy – Perfect day
- Johannsen, Emmi – Mordseestrand
- Mo, Johanna – Dunkelwald
- North, Alex – Der Schattenmörder
- Pfeil, Eric – Azzurro
- Pohl, Alex – Eisige Tage
- Reichs, Kathy – Das Gesicht des Bösen
- Siebold, Henrik – Inspektor Takeda und der lächelnde Mörder
- Stadler, Marion – Sautrog
- Sten, Camilla – Das Dorf der toten Seelen
- Wiseman, Ellen Marie – Die bittere Gabe

### Sachbücher

- Duden – Das große Vornamen-Lexikon
- GU – Checklisten für Schwangerschaft und Geburt
- Kast-Hahn – Jedes Kind kann schlafen lernen
- König, Claudia – Die beste Ernährung in deiner Schwangerschaft
- Maiwald, Stefan – Wir sind Papa!
- Rijt, Dr. Hetty van de – Oje, ich wachse!
- Velten, Heidi – Harmonische Babymassage

In unserem Bestand befinden sich auch **Zeitschriften-Abos** zum Entleihen. Auch die neusten Ausgaben können bis zu einer Woche ausgeliehen werden: Chefkoch, Einfach Hausgemacht, Geolino, junge familie, Landlust, Selbstgemacht, Stiftung Warentest, Vital.

## Veranstaltungen in der Bücherei

Aktuelle Termine und Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen und Vorlesestunde finden Sie immer unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und in der lokalen Tagespresse.

### WebOPAC

Medien aus unserem Bestand können Sie auch ganz bequem und online über unseren WebOPAC ([webopac.winbiap.de/steinberg](http://webopac.winbiap.de/steinberg) oder QR-Code) finden und vormerken (falls das gewünschte Medium derzeit verliehen sein sollte).



## Ein kleiner Vorgeschmack

### Leseempfehlung: Ronnie Garmus – Eine Frage der Chemie (Piper, März 2022)

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show „Essen um sechs“ wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...



Bild: Piper Verlag GmbH, München

## Die neue Vorlesestunde

Seit November vergangenen Jahres ist die Vorlesestunde zurück in unserer Bücherei – und sie kommt bestens an. Die Veranstaltung findet an jedem ersten Montag des Monats um 15:00 Uhr statt. Ausnahme: im Mai wird der Termin auf den 13. Mai in die Familienwoche des Landkreises verschoben. Erste Polizeihauptkommissarin Sabine Roidl liest an diesem Tag spannende Polizeigeschichten für Kinder. Die Vorlesestunde wird grundsätzlich kostenlos angeboten und dauert jeweils ca. 30 Minuten. Die Altersgruppe der angesprochenen Kinder variiert leicht und ist den Plakaten und der Presse zu entnehmen. Vielen Dank an alle Vorleserinnen, Vorleser und Unterstützer der Vorlesestunde!

## Sommerferien-Leseclub & Bücherflohmärkte: Termine, Termine, Termine

Er ist der Publikumsliebling unserer jungen Leserinnen und Leser: der Sommerferien-Leseclub. Selbstverständlich nimmt unsere Bücherei daher wieder an der beliebten, bundesweiten Veranstaltungsreihe zur spielerischen Leseförderung teil! Das Prinzip der Veranstaltung ist den meisten mittlerweile bekannt: Wer sich beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann exklusiv tolle Medien ausleihen, bewerten, kreativ aufgreifen, an Challenges teilnehmen und am Ende tolle Preise abstauben. Los geht's dieses Mal am 29. Juli, Ende der Aktion ist am 5. September.

Während der Sommerferien bieten wir außerdem wieder einen Bücherflohmarkt an. Vom 5. August bis zum 5. September gibt's wieder Bücher, Taschenbücher, Zeitschriften und DVDs zu Schnäppchenpreisen: Wer gleich mehrere Medien abstauben möchte, kann einen mitgebrachten Stoffbeutel bis zum Anschlag mit Lese- und Filmmaterial vollpacken und zahlt am Ende pauschal 5 Euro. Der Bücherflohmarkt wird zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei auch im Rahmen des Steinberger Dorffests geöffnet sein (am Festsonntag, 4. August). Hier erhalten dreijährige Kinder ein kostenloses Lesestart-Set (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung) bestehend aus einer kleinen Stofftasche, einem Bilderbuch und einer mehrsprachigen Elternbrochure.



## Bücherei Steinberg am See

Heidestraße 4  
92449 Steinberg am See  
Tel. 0 94 31 / 999 26 45  
Mail: [buecherei@steinbergamsee.de](mailto:buecherei@steinbergamsee.de)

### Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

### Wir sind auch auf Facebook!

Besuchen Sie uns unter  
„Bücherei Steinberg am See“.

Über den QR-Code gelangen Sie  
direkt zur Bücherei-Seite.



## Dank WebOPAC: 1.000 Entleihungen mehr

Die Bücherei ist ein Erfolgsmodell. Das sagen wir nicht einfach so – sondern können es mit erfreulichen Zahlen untermauern. Immer mehr Steinbergerinnen und Steinberger entleihen immer mehr Medien. Vielen Dank für diesen Zuspruch! Die Anzahl der aktiven Entleihenden stieg von 145 in 2022 auf 161 im letzten Jahr. Deutlicher fällt das Plus bei den Entleihungen aus: 5.683 Medien waren es in 2023 – 2022 hingegen „nur“ 4.712. Dieser deutliche Zuwachs ist vor allem auf die Einführung des WebOPAC, eines Online-Bestandskatalogs mit zahlreichen Zusatzfunktionen, zurückzuführen. Auch hier möchten wir uns bei allen bedanken, die diesen Schritt ermöglicht haben.

Weitere Zahlen aus dem Jahresrückblick 2023: die Bücherei verzeichnete 37 Neuanmeldungen, 4.516 Medien befinden sich im Bestand der Einrichtung, darunter Bücher, CDs, Filme, Tonies, Spiele, Zeitschriften und Tiptois. Im Bereich der Veranstaltungen konnten wir einen kleinen Meilenstein mit der Wiederaufnahme der Kinder-Vorlesestunde zurücklegen. Im neuen Jahr wird die beliebte Veranstaltungsreihe weitergeführt, auch Neuauflagen des Sommerferien-Leseclubs sowie des Bücherflohmarkts sind geplant. Und freuen Sie sich auf neuen Stoff: Unser Medienbestand wird laufend aktualisiert.

## Rückblick: Das Ausbildungsjahr 2023

Das vergangene Jahr der Steinberger Feuerwehr war nicht nur durch knapp 50 Einsätze geprägt. Die Einsatzkräfte und Jugendgruppe bereitet sich in unzähligen Stunden auf den Ernstfall vor: Neben regelmäßigen Übungen standen abermals Aus- und Weiterbildungsangebote im Fokus. Ein Rückblick auf eine kleine Auswahl ...

Sebastian Knerer, Kilian Rittler, Johannes Rothut, Lukas Scheibinger, Josef Schneider und Phillipp Zitzler absolvierten erfolgreich die Feuerwehr-Grundausbildung, die sogenannte MTA (Modulare Truppausbildung). Damit stehen sie der Wehr für vielfältige Einsätze zur Verfügung. Johannes Artmann, Kilian Knerer, Marco Donhauser und Florin Thanei nahmen bereits die nächste Hürde: Alle vier legten den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger mit Erfolg ab. Atemschutzgeräteträger spielen bei Einsätzen mit Rauchentwicklung oder Gefahrstoffen eine zentrale Rolle. Des Weiteren wurde Josef Schneider zum Feuerwehr-Maschinisten ausgebildet. Der Maschinist fährt in der Regel das Einsatzfahrzeug und bedient an der Einsatzstelle unter anderem dessen Pumpe. Eine besondere Erfahrung konnten Johannes Artmann und Sebastian Knerer machen. Sie besuchten ein Ausbildungsmodul in einem holzbefeuerten Atemschutzcontainer. Realitätsnah können hier Brandeinsätze simuliert werden. Zwei Kameraden besuchten in 2023 Führungslehrgänge an der Staatlichen Feuerweherschule: Manfred Schneider belegte den zehntägigen Lehrgang zum Zugführer, Lukas Forster den fünftägigen Lehrgang zum Gruppenführer sowie einen Zusatzlehrgang zum Feuerwehrausbilder. Zug- und Gruppenführer übernehmen in Einsatzfällen leitende Tätigkeiten.

Zu guter Letzt nahmen Florian Forster, Sebastian Kammerl, Sebastian Knerer, Lukas Malinowski, Lukas Scheibinger, Zweiter Kommandant Manfred Schneider und Florian Forster an einem Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ (nicht Leistungsabzeichen) auf Kreisebene teil. Auch für das neue Jahr sind umfangreiche Aus- und Weiterbildungen geplant.



V.l. Lukas Scheibinger, Johannes Rothut und Sebastian Knerer absolvierten die Feuerwehr-Grundausbildung (nicht im Bild: Kilian Rittler, Josef Schneider, Phillipp Zitzler.). Alle Fotos: FF Steinberg am See



Florin Thanei (links) ist einer der neuen Atemschutzgeräteträger. Wie Johannes Artmann, Kilian Knerer und Marco Donhauser (nicht im Bild) erreichte er die entsprechende Qualifikation. Über die zusätzliche Verstärkung freute sich Atemschutzgerätewart Sebastian Knerer (rechts im Bild).



Ein Blick in den Brandcontainer: Durch die Brandsimulation werden im Raum Temperaturen von mehreren hundert Grad Celsius erreicht..



Durch unterschiedliche Farben der Funktionswesten sind die Führungskräfte schnell als solche erkennbar.



An einem Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ auf Kreisebene nahmen v.l. 2. Kommandant Manfred Schneider, Lukas Scheibinger, Sebastian Knerer, Lukas Malinowski, Florian Forster und (nicht im Bild) Sebastian Kammerl teil.

### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V.  
Franz Scharf sen.

2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de

## Was war eigentlich vor zig Jahren?

- Vor 520 Jahren (1504) wurde der Ertelhof bei Steinberg zerstört.
- Vor 210 Jahren (1814) übernimmt Graf Karl von der Mühle-Eckart die Hofmark Steinberg von den „auf die Gant“ gekommenen Reisachern.
- Vor 200 Jahren (1824) unterzeichnet dieser Graf die Präsentationsurkunde für das Benefiziat Zierhut (wohnt und unterrichtet im Benefiziatenhaus, später Pfarrhof, jetzt Museum).
- Vor 200 Jahren (1824) erhält der Wackersdorfer Bergbau eine königliche Fahne, eigenhändig gestickt von Königin Karoline.
- Vor 160 Jahren (1864) klagt der Wackersdorfer Pfarrer Eckl: „Steinberger fragen nach keinem Pfarrer und keiner Pfarrkirche etwas.“
- Vor 140 Jahren (1894) wird Michael Donhauser Bürgermeister.
- Vor 120 Jahren (1904) plant die Braunkohlengesellschaft „Karolinenzeche“ die Errichtung eines Brikettwerks in Steinberg.
- Vor 100 Jahren (1924) wird Benefiziat Josef Fink Nachfolger von Franz Xaver Bäumlner.
- Vor 90 Jahren (1934) wird das 1905 erbaute Schulhaus (jetzt Rathaus) umgebaut.
- Vor 70 Jahren (1954) wird die St. Georg-Kapelle (an der östlichen Friedhofsmauer) von der BBI abgerissen. Und: Der Tagebau Steinberg Ost ist beendet, der Schaufelradbagger 3 wird gebaut und kommt im Tagebau Loiblweiher zum Ersteinsatz.
- Vor 60 Jahren (1964) werden der Burschenverein Tannengrün und der DJK-Sportverein gegründet.
- Vor 50 Jahren (1974) wird der von Pfarrer Michael Gschwendtner gebaute Kindergarten eingeweiht.
- Vor 40 Jahren (1984) wird Jakob Scharf Bürgermeister als Nachfolger von Max Hauzenberger.
- Vor 30 Jahren (1994) wird das Braunkohlemuseum eingeweiht.
- Vor 20 Jahren (2004) schloss die Gemeinde auf der Grundlage vorheriger Verträge den Jahrhundertvertrag („Super-Deal“) mit dem Bayernwerk zur Seeübernahme: Grundstücke „geschenkt“ plus 2,5 Millionen Euro.
- Vor 10 Jahren (2014) wird Harald Bemmerl Bürgermeister.

### Impressum

JFG  
V.i.S.d.P. Jakob Scharf  
Mail: jakob.scharf@gmx.de



Fotos von der Saisoneroöffnung: Hans-Peter Weiß

## Museum freut sich auf neue Saison

Die Eröffnung in die neue Museums-Saison ist ein voller Erfolg gewesen: Zum offiziellen Teil waren zahlreiche geladene Gäste der Einladung gefolgt, unter ihnen Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Harald Bemmerl und aus Wackersdorf 2. Bürgermeister Thomas Neidl. Sie alle sprachen anerkennende Worte für die Arbeit des Heimatkundlichen Arbeitskreises zum Erhalt der Tradition der Gemeinde Steinberg am See. Nach der Begrüßung durch den Vorstand des Heimatkundlichen Arbeitskreises, Jakob Scharf, und den Grußworten im Museumsgarten, führte Museumsleiter Christian Scharf die geladenen Gäste, neben den oben genannten eine große Anzahl von örtlichen Vereinsvorständen und Vertretern des Gemeinderates, durch die neu gestalteten Räume des Erdgeschosses.

„Über die Wintermonate ist uns hier ein großer Entwicklungsschritt für unser Museum gelungen. In den beiden Räumen des Erdgeschosses stehen nun kein Exponat und keine Vitrine mehr an der ursprünglichen Stelle“, berichtete Christian Scharf. Um die Geschichte der Bayerischen Bergbau Industrie (BBI) klarer darzustellen, wurden die Anzahl der Exponate deutlich ausgedünnt, die Erzählstruktur überarbeitet und die Erklärtexte erneuert. Im zweiten Raum ergänzen neben der Weiterführung der BBI nun Vitrinen zur Schulgeschichte der Gemeinde die Dauerausstellung. Diese Entwicklung sei nur aufgrund des sehr engagierten Einbringens der gesamten Vorstandschaft möglich gewesen. Die Frauen kümmerten sich um die Feinarbeiten und schmückenden

Elemente, die Männer um die handwerklichen Umbauten. Federführend in der konzeptionellen Arbeit hat sich, wie auch in den Jahren zuvor, wieder Dr. Wolfgang Neiser eingebracht. Sein Know-how half, die Schätze des Museums in einem neuen Licht erstrahlen zu lassen.

Nach der ersten Führung kamen die Gäste bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Die Museumsband, unter der Leitung von Stefan Royer, umrahmte die Veranstaltung gekonnt. Für alle, die sich die Neuerungen und auch die anderen Räume in den oberen Geschossen anschauen wollen, ist das Museum immer sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr und montags ab 17:00 Uhr zum Museums-Stammtisch geöffnet.



## LEBEN IM ORT

### Kunst & Krempel

Am 21. April veranstaltete der Heimatkundliche Arbeitskreis ab 14:00 Uhr bereits zum dritten Mal „Kunst & Krempel“. Dabei können interessierte Besucher Ihre Familienschätze, wie Gemälde, Skulpturen, oder Geschirr mitbringen. Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Neiser gibt eine Einschätzung zu Entstehung, verwendeten Techniken und Materialien. Kaffee und Kuchen runden die Veranstaltung ab.



### Internationaler Museumstag

Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai organisiert der Heimatkundliche Arbeitskreis einen Fotowettbewerb. Zum Thema „Spuren der Braunkohle in und um Steinberg am See und Braunkohlenachfolgegebiete“ dürfen Fotos eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Amateure und Profis, Jung und Alt. Der Wettbewerb startet am 15. April – ab diesem Termin findet sich auf der Homepage die Ausschreibung mit weiteren Infos.



### Impressum

Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg/Wackersdorf  
Christan Scharf  
cj74scharf@googlemail.com  
www.braunkohlemuseum-steinberg.de

### Seelau – Auf hoher See an der Grundschule

Am Freitag, dem 09.02.2024, fielen die Piraten in die Grundschule Steinberg am See ein. Gegen 10:30 Uhr wurde das Schulgebäude mit lauter Musik von Captain Morgan dem Schrecklichen und seinem Gefolge gestürmt.

Captain Morgan brachte kräftig Verstärkung mit – in Form von Krapfen, die allerdings erst aus seinen räuberischen Händen befreit werden mussten. Die Kinder, die allesamt als Fee, Cowboy, Arzt, Prinzessin, Schmetterling, Löwe, Ballerina, Feuerwehrmann, Elfe, Superheld, Pirat (und und und ...) verkleidet waren, schafften es schnell, Captain Morgan mitsamt seinen Krapfen zu überwäligen. Bei lauter Faschings- und Partymusik folgte eine große Polonäse aller Schüler und Lehrer durch das ganze Schulhaus, die dieses Jahr von einem dubiosen Mafioso angeführt wurde. Für Erstklässler war der Faschings-Einfall eine große Überraschung, die älteren Schülerinnen und Schüler hingegen warteten schon gespannt, was sich der Elternbeirat dieses Jahr zu Fasching wieder einfallen lassen würde. Denn hinter den Kostümen verbargen sich die Mitglieder des Elternbeirats und die Aktion war selbstverständlich mit der Schulleitung abgestimmt. Der Elternbeirat freut sich, dass er den Kindern eine Freude bereiten konnte und bedankt sich bei der Bäckerei Welter für die Krapfen und bei allen Kuchenbäckern des Elternbeirates.



Foto: Markus Heubl

#### Impressum

V.i.S.d.P. Elternbeirat der Grundschule Steinberg am See  
Vorsitzender Markus Heubl

### Aus der Wirtschaft: Gute Nachrichten bei binner + meixner und bbm Bau

Eine handwerkliche Erfolgsgeschichte aus Steinberg am See geht weiter: Bei der binner + meixner Massivhaus GmbH sowie bei der bbm Bau GmbH wurde zuletzt ordentlich gefeiert, Gründe dafür gab es reichlich.

Die Geschäftsleitung ehrte ihre Mitarbeiter Norbert Kühner und Artjom Schabanow für ihre zehnjährige Treue zum Unternehmen. Ein großer Dank ging an alle Mitarbeiter, die täglich großartige Arbeit leisteten: „Ich bin sehr stolz auf die große Baufamilie, die fachlich wie persönlich ein super Team bildet“, so Horst Binner. Dies sei in den heutigen Zeiten nicht selbstverständlich. Einen besonderen Grund zur Freude lieferte die bestandene Abschlussprüfung zum Maurerhandwerk von Patrick Suckert. Er meisterte die Herausforderung als einer der Jahrgangsbesten seiner Zunft. Auch dem Ausbildungsbetrieb selbst, sprich der Bausparte bbm Bau GmbH, wurde eine besondere Ehre zuteil: Ihm wurde eine Urkunde zum besten Ausbildungsbetrieb bei der Gesellenprüfung im Maurerhandwerk verliehen. Ein weiterer Meilenstein für das Unternehmen stellte zuletzt die Grundsteinlegung für ein zusätzliches Musterhaus dar. Es wird in massiver Holzbauweise gefertigt. Damit wächst das Angebotsspektrum einmal mehr. „Damit können wir nun die gesamte Bandbreite des Hausbaus inklusive Erd- und Entwässerungsarbeiten sowie Bodenplatte oder Keller aus einer Hand anbieten und dabei noch individueller auf die Wünsche unserer Bauherren eingehen“, freut sich Geschäftsführer Horst Binner.



V.l.: Norbert Kühner, Günter Meixner, Patrick Suckert, Horst Binner, Philipp Binner, Artjom Schabanow. Foto: binner + meixner

#### Impressum

V.i.S.d.P. binner + meixner Massivhaus GmbH  
i.A. Philipp Binner



Mit Optimismus blickt der ESC Steinberg in die Zukunft. Die Sanierung der Bahnen ist äußeres Zeichen der grandiosen Aufwärtsentwicklung. Foto: ESC

## Stolze Bilanz: ESC im Aufwind

Mit Stolz blickte der Eisstockclub (ESC) bei der Generalversammlung im überfüllten Sportheim auf die vergangenen zwei Jahre zurück, weil sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ein Riesensprung nach vorne gelang, weshalb die Mitglieder ihre engagierte Führungsmannschaft mit Christian Messmann an der Spitze einstimmig in ihren Ämtern bestätigten.

Bürgermeister Harald Bemmerl lobte die „tolle Aufbruchstimmung“ auf vielen Ebenen und sicherte weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu, besonders bei der Erneuerung der Bahnen. Altbürgermeister und stellvertretender Landrat Jakob Scharf verwies auf den hohen Stellenwert des Eisschießsportes im Landkreis Schwandorf und freute sich, „dass der ESC vom Totenbett auferstanden“ sei und jetzt mit dem neuen Vorsitzenden einer guten Zukunft entgegen sehe. In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Vorsitzender Christian Messmann auf, wie in den letzten beiden Jahren der „Return“ des schwächelnden Vereins gelungen sei und dankte allen Mitarbeitern in der Vorstandschaft für die ihm gewährte Unterstützung. Einer der Wendepunkte sei die erstmalige Durchführung eines „Schleiferlturniers“ gewesen, wo Aktive und am Eisschießsport Interessierte gemeinsam auf die Bahnen gingen. Ein weiteres Novum sei die Integration von Frauen. Ziel sei sowohl der Aufbau einer Damenmannschaft als auch einer Jugendmannschaft. Vereinsintern funktioniere das bereits bestens, denn erstmals konnte mit Edith Koller eine Vereinsmeisterin ermittelt werden. Sportlich sei der Kreispokalsieg der größte Erfolg gewesen. Auch im Herrenbereich werde man künftig „die Schlagzahl erhöhen“ und sich mehr an Turnieren beteiligen. Mit 29 neuen Mitgliedern habe man die Zahl um fast 50 Prozent gesteigert. Ebenso verhalte es sich bei den Aktiven mit zwölf neuen Passträgern. Insgesamt sei der „ESC wieder ein lebendiger und vitaler Verein.“ Deswegen wolle man sich auch an die Sanierung der Stockbahnen wagen. Die geschätz-

ten Kosten von 30.000 bis 35.000 Euro müsse man ohne BLSV-Zuschüsse „schultern“, weil der Mindestmitgliedsbeitrag von 60 Euro sowie der Anteil der Jugendlichen nicht gegeben seien. Aber durch Eigenkapital, großzügige Unterstützung von Sponsoren und der Gemeinde werde man im April mit den Baumaßnahmen beginnen und diese auch zügig durchführen können. Kassier Heribert Rester berichtete von einer sparsamen und ausgeglichenen Haushaltsführung, was Revisor Jakob Scharf bestätigte. Dies sei auch weiterhin erforderlich, weswegen mit zwei Gegenstimmen die Mitgliedsbeiträge der Passiven von 12 auf 18 Euro und die der Aktiven von 24 auf 36 Euro erhöht wurden.

Vor den Neuwahlen, bei denen es mit einer Frauenwartin und einem Jugendwart zwei neue Positionen gab, wurden Ewald Scharf und Engelbert Handl zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Scharf gehörte 46 Jahre der Vorstandschaft an, davon 34 Jahre als 1. Vorsitzender. Handl war ebenfalls 46 Jahre Mitglied des Gremiums, davon auch vier Jahre als 1. Vorsitzender, mit über 600 Einsätzen ist er darüber hinaus Rekordspieler des ESC. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Christian Messmann, 2. Vorsitzender Martin Öchsner, Schriftführer Florian Bruckner, 1. Kassier Heribert Rester, 2. Kassier Dieter Jobst, Frauenwartin Edith Koller, Jugendwart Jochen Woppmann, Beisitzer Hubert Koller, Gottlieb Hoferer, Kerstin Mückl, Dieter Bartl, Herbert Winter sowie Kassenprüfer Jakob Scharf und Peter Bruckner. Abschließend gab der wiedergewählte Vorsitzende noch die Termine für das laufende Jahr bekannt, wobei man neben den bewährten Veranstaltungen und Turnieren mit einem „Eisstock-Mehrkampf“ im September ein neues Format einführen wolle.

---

### Impressum

V.i.S.d.P. ESC Steinberg am See  
Jakob Scharf  
jakob.scharf@gmx.de



V.l. Bürgermeister Harald Bemmerl, stellv. Vorsitzender Hans-Peter Weiß, stellv. Vorsitzender Karl Jobst, Vorsitzender Jakob Scharf, Museumsleiter Christian Scharf und Schriftführer Franz Kiendl. Foto: HAK

## Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg / Wackersdorf mit neuem Führungsteam

Seit 1987 gibt es den Heimatkundlichen Arbeitskreis – und er zählt immer noch zu den aktivsten Vereinen in unserer Gemeinde. Bei den sehr gut besuchten Neuwahlen in der Skihütte der DJK konnte sich der wiedergewählte Vorsitzende Jakob Scharf über eine große Zahl an aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen.

Bürgermeister Harald Bemmerl würdigte die positive Entwicklung des HAK, dankte für den „Betrieb“ des Braunkohlemuseums, das ein „Aushängeschild für unsere Gemeinde ist.“ Man werde diese wertvolle Arbeit der Dokumentation und Archivierung seitens der Gemeinde weiterhin unterstützen. Die VG habe für die Ertüchtigung des Museumslehrpfades, der beide Museen von Steinberg und Wackersdorf verbinde, im neuen Haushalt Mittel bereitgestellt.

Vorsitzender Jakob Scharf, seit 36 Jahren im Amt, verwies zunächst auf die Vielfalt der Vereinsaufgaben, die weit über die Museumsbetreuung hinausgehen würden. Dennoch sei das Braunkohlemuseum das „Herzstück“ des Vereins, dem die ganze Aufmerksamkeit gelte. Ein großer Schwerpunkt sei die Dokumentation, Archivierung und Katalogisierung von Exponaten, Fotos, Schriftstücken und Presseartikeln. Inzwischen habe man in rund 200 Ordnern viele tausend Zeitdokumente gesammelt, die allen Interessenten zur Verfügung stehen würden. Hierfür zollte er dem „harten Kern des wöchentlichen Arbeitsstammisches großes Lob.“ Erfreulicherweise habe dieser in letzter Zeit Zuwachs bekommen. Coronabedingt waren die Kulturreisen eingeschränkt. Dennoch war man wieder traditionell in Rom. Die Besucherzah-

len im Museum litten ebenfalls unter der Coronazeit. Der Großteil der Besucher rekrutierte sich aus Gruppenführungen und Nostalgieabenden, die bisher ein gutes Echo fanden. Besonderer Dank gebühre den Museumsdienst-Leistenden mit insgesamt knapp 200 ehrenamtlich geleisteten Stunden. Insgesamt wurden in den HAK fast 2.000 Stunden unentgeltliche Arbeit investiert. Leider – so Scharf – musste die 5. Herausgabe des immer beliebter werdenden „Gmoaböichls“ auf 2024 verschoben werden. „In der Warteschleife“ stünden auch die Fertigstellung der Medienstation, die Mitgliederverwaltung und die Außengestaltung des Museums. Dringend appellierte Scharf an die Gemeinde und Kirchenverwaltung, bei der Umgestaltung des Ponyhofes den Museumsgarten und das „Minidepot“ nicht einem Privatinvestor „zu opfern.“ Man werde sich auch gegen einen eventuellen Abriss des historischen Berghauses am Pfaffenberg aussprechen. Aus finanziellen Gründen gescheitert sei vorerst das „grüne Klassenzimmer“ an der Holzkugel.

Museumsleiter Christian Scharf dankte für die Mitarbeit bei der Umstrukturierung des Museums. Hier sei die Raumentwicklung mit dem Vorführraum als „Visitenkarte des Museums“ begonnen und mit dem Sakralraum sowie dem Treppenaufgang fortgesetzt worden. Weitere Räume im Erdgeschoss würden folgen, auch eine eigene Dokumentation zum legendären „Wackersdorfer Bockl“ sei in Planung. Darüber hinaus versuche man, über die Museumsbesuche hinaus Aufmerksamkeit für die Bergbaugeschichte zu wecken. Die Kanäle der sozialen Medien mit einer neuen Homepage, Instagram und Facebook würden positiv angenommen. Man habe auch Kontakte zu mehreren Schulen geknüpft,

die mit konkreten Projekten zu Gast im Museum waren. Erfolgreich – so der Museumsleiter – waren die Veranstaltungen „Kunst und Krempf“, „Rauhnächte“ sowie der „Aktionstag Physik“, die Museumskirwa sowie eine Maiandacht im Sakralraum. Kassier Thomas Bäuml berichtete von einer sparsamen Haushaltsführung. Die finanzielle Situation sei deswegen trotz vieler Anschaffungen positiv, was Revisor Reinhold Dauerer bestätigte.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Jakob Scharf (Steinberg), Stellvertreter Hans-Peter Weiß, Karl Jobst, Uwe Schneider (alle Wackersdorf), Kassier Thomas Bäuml (Steinberg), Schriftführer Franz Kiendl (Steinberg), Stellvertreter Markus Fischer (Steinberg), Museumsleiter Christin Scharf (Steinberg), Inventarwarte Christl Friedrich (Schwandorf), Toni Eiselbrecher (Wackersdorf), Marile Sonnleitner (Steinberg), Archivwarte Fotos Renate Rose (Steinberg) und Simon Seidl (Wackersdorf), Archivwartin Presse Gaby Rester (Steinberg), musikalischer Leiter Stefan Royer (Steinberg), Beisitzer Barbara Rothut, Anne Scharf, Georg Vetter, Ingo Ippisch, Sinan Wiendl, Erika Kimmerl (alle Steinberg), Kassenprüfer Reinhold Dauerer (Steinberg) und Hans-Otto Sander (Meldau). Einstimmig kooptiert wurden der Wackersdorfer Museumsleiter Walter Buttler, Tom Zeller („Erlebnisholzkuugel“) und Dr. Wolfgang Neiser (Nabburg).

Beim Jahresprogramm 2024 wird das 30-jährige Museumsjubiläum im Mittelpunkt stehen, das man mit einer Jubiläumswochen

## Gelungenes Adventssingen

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest gab der Liederkreis unter Leitung von Michaela Kangler-Lang in der Pfarrkirche St. Martin ein Adventssingen. Der Chor sang zum Auftakt die Lieder „Wieder naht der heilige Stern“ und „Carol of the Bells“. Liederkreis-Vorsitzende Sigrid Hochmuth hieß die Zuhörer, unter ihnen auch Bürgermeister Harald Bemmerl, willkommen und freute sich über den guten Zuspruch. In der Folge sang der Liederkreis weihnachtliche Weisen wie „Marien-Advent“, oder „Still, still, still weil's Kindlein schlafen will“. Beeindruckend sang der Frauenchor des Liederkreises „Folgen wir den Hirten“, „Weihnacht, frohe Weihnacht“ und „Jesus the Savior“. Zwischen den Liedbeiträgen sprach Reinhold Dauerer besinnliche Texte zur Adventszeit. Weitere Mitwirkende waren der Gospelchor „Just for fun“ aus Rappenbügl, der mit modernen Weisen wie „Down in Bethlehem“ oder „Joy to the World“ erfreute sowie die beiden Gitarristen Harry Hirschberger und Roland Schindler. Das Instrumentalisten-Trio „Stefan & die 2 Ms“ bereicherte das Adventssingen mit den Titeln „Augenstern“, „Grüße aus Bernbach“ und der bekannten Volksweise „Im Wald is so staad“. Nach abschließenden Worten durch die Vorsitzende Sigrid Hochmuth sangen die Zuhörer gemeinsam mit dem Chor „Leise rieselt der Schnee“.

feiern will. Diese beginnt am 30. September mit der Vernissage zur Sonderausstellung „Wandel der Arbeit – Strukturwandel vom Bergbau zum Tourismus“. Der Ehrenabend mit Bilderrückblick ist am 5. Oktober vorgesehen und am Tag darauf lädt man erstmals zu einem gemütlichen „Zoigl-Frühstücken“ ein. Zusammen mit dem Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf/Steinberg führt man Fahrten nach Neumarkt und an den Chiemsee durch. Am 20. Oktober lädt Dr. Wolfgang Neiser wieder zu „Kunst und Krempf“ ins Museum ein. Am 19. Mai nimmt man wie immer am Internationalen Museumstag teil, an dem Museumsleiter Christian Scharf einen Fotowettbewerb zum Thema „Folgen des Braunkohleabbaus in und um Steinberg“ vorgesehen hat. Einen Tag zuvor bietet der Museumsleiter allen Grundschulkindern einen Workshop mit Gipsarbeiten an. Nach zweijähriger Pause erscheint in Kürze das „Gmoaböchl“ zum fünften Mal und enthält wieder vieles zur Heimatgeschichte von Steinberg und Wackersdorf, außerdem zur BBI und zum Oberpfälzer Dialekt.

Bürgermeister Harald Bemmerl dankte dem HAK Steinberg/Wackersdorf für den ehrenamtlichen Einsatz und gratulierte der neuen Vorstandschaft

---

### Impressum

Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg/Wackersdorf  
Jakob Scharf  
jakob.scharf@gmx.de



Der Liederkreis gab beim Adventssingen auch selbst besinnliche Klänge zum Besten. Foto: Lothar Prechtl

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Liederkreis Steinberg am See  
i. A. Katharina Scharf



Einen 0:10-Satzrückstand gedreht: Bei den Vereinsmeisterschaften der DJK Tischtennis ging es teils unglaublich spannend zu. Foto: Daniel Fritz

## Nachwuchs verteidigt Titel

Am 16.12.2023 führte die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft des Nachwuchses durch. Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen traten noch 15 Kinder und Jugendliche an, um sich den begehrten Titel des amtierenden Vereinsmeisters zu sichern.

Um allen Teilnehmern eine große Anzahl an Spielen zu ermöglichen, wurden zunächst alle Altersklassen zusammengelegt und in zwei Vorrundengruppen mit jeweils sieben bzw. acht Spielern aufgeteilt. Innerhalb der Vorrundengruppe wurde im Modus Jeder-gegen-jeden mit zwei Gewinnsätzen gespielt. Sowohl in der Gruppe A als auch in der Gruppe B setzten sich die Favoriten Letizia Hecht und Romy Fritz als jeweilige Gruppensiegerinnen erwartungsgemäß durch. Die ersten vier aus jeder Vorrundengruppe qualifizierten sich für die Finalgruppe um die Plätze eins bis acht. Die Fünft- bis Achteplatzierten spielten in der Trostrundengruppe die Plätze neun bis 15 aus. Auch hier wurde wieder im gleichen Modus wie zuvor gespielt. Die Trostrundengruppe konnte Georg Obermeier souverän gewinnen. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen sicherte er sich den „kleinen“ Titel. Platz zwei ging an Emma Warz, welche sich damit zugleich auch den dritten Platz bei den Schülerinnen sicherte. Den dritten Platz erreichte Toni Fritz mit 4:2 Spielen und 8:4 Sätzen. In der Finalgruppe entschied sich der Gesamtsieg erst im letzten Duell zwischen Letizia Hecht und Romy Fritz, welche beide bis dahin ungeschlagen waren. Nach vielen schönen Ballwechsellern und einem spannenden Spielverlauf konnte sich Letizia mit 2:1 durchsetzen und damit die Gesamtwertung gewinnen. Damit einhergehend gewann sie die Jugendwertung, während ihre Finalgegnerin Romy Fritz bei den Schülerinnen den ersten Platz belegte. Damit konnte Romy ihren Vorjahreserfolg wiederholen und den Titel erfolgreich verteidigen.

Platz drei der Gesamtwertung erkämpfte sich Anton Mayer, der damit der beste männliche Teilnehmer war und sich den Vereinsmeistertitel der Schüler sicherte. Auch ihm gelang die erfolgreiche Titelverteidigung aus dem Vorjahr. Platz vier der Gesamtwertung und Platz zwei der Schülerinnen erreichte Emma Riedhammer, die sich nur den drei Vorgenannten jeweils denkbar knapp geschlagen geben musste. Elias Mayer erreichte bei seinem Vereinsmeisterschaftsdebüt einen starken fünften Platz in der Gesamtwertung und wurde damit Vizemeister in der Altersklasse der Schüler. Dritter dieser Altersklasse wurde mit Luis Fohringer ebenfalls ein Debütant, der sich diesen Platz im entscheidenden Spiel gegen Christian Probst sicherte. Dabei zeigte er beim Stand von 1:1 in den Sätzen und einem 0:10 Satzrückstand im Entscheidungssatz eine unfassbare Nervenstärke und gewann diesen Satz noch mit 12:10. Christian Probst blieb durch diese unglückliche und bittere Niederlage nur der undankbare vierte Platz. Nach knapp drei Stunden ununterbrochener Spieldauer war das Turnier beendet und jedes Kind hatte wenigstens zehn Spiele gegen unterschiedliche Gegner absolviert.

### Jugend:

1. Platz Letizia Hecht

### Schülerinnen:

1. Platz Romy Fritz, 2. Platz Emma Riedhammer, 3. Platz Emma Warz

### Schüler:

1. Platz Anton Mayer, 2. Platz Elias Mayer, 3. Platz Luis Fohringer



Als kleine Anerkennung für die sportlichen Erfolge gab es einen Gutschein für das Café Hauser. Foto: Daniel Fritz

## Platzhirsche und neue Gesichter: Tischtennis-Vereinsmeister

Traditionell trägt die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See ihre Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen zwischen den Feiertagen oder gleich zu Jahresanfang aus. In diesem Jahr ging es am 30.12.2023 wieder hoch her in der Schulturnhalle Steinberg, nachdem sich 21 Teilnehmer im Sportlokal eingefunden hatten.

Das Teilnehmerfeld wurde in eine A-Konkurrenz und eine B-Konkurrenz aufgeteilt, abhängig von den persönlichen TTR-Werten, die eine Art Leistungsniveau im Tischtennis abbilden und vergleichbar mit den Weltranglistenpunkten im Tennis sind. Während in der Leistungsklasse A in zwei Vorrundengruppen á sechs Spieler mit anschließendem KO-System (Halbfinale, Finale) gespielt wurde, entschied man sich in der Leistungsklasse B für das System Jeder-gegen-jeden, sodass die neun Teilnehmer dieser Spielklasse acht Spiele zu absolvieren hatten. In dieser vorgenannten Klasse B konnte Thomas Ploss seinen dritten Platz aus dem Vorjahr toppen und dieses Mal den Sieg erringen. Mit sieben Siegen aus acht Spielen krönte er sich erstmals zum Vereinsmeister in seiner noch kurzen DJK-Laufbahn. Ebenfalls nur eine Niederlage einstecken musste Markus Hoferer, kam aber aufgrund seines schlechteren Satzverhältnisses an Thomas nicht vorbei und musste sich mit Silber begnügen. Platz drei ging an Routinier und „Eierschlägerspieler“ Richard Rosenkranz, der mit 6:2 Spielen einen starken Auftritt hinlegte und mit seinem besonders geformten Schläger in Eiform immer wieder für Verwunderung sorgt. Den undankbaren vierten Platz erreichte Abwehrstrategie und DJK-Urgestein Franz Kiendl. In der Konkurrenz der Leistungsklasse A setzten sich in der Gruppe zwei die beiden Favoriten Fabian Kammerl und Tobias Drexler durch, während es in der Gruppe eins schon denkbar knapp zuzuging. Neben dem Titelverteidiger und haushohem Turnierfavoriten Konrad Pirzer schwangen sich gleich drei Konkurrenten auf, den zweiten Platz in dieser Gruppe zu erreichen. Nachdem sich Ingo Kiendl, Daniel Fritz und Christian

Schindler untereinander geschlagen haben, musste am Ende das Satzverhältnis über das Weiterkommen entscheiden und hier war die Statistik auf der Seite von von Ingo Kiendl. Im Halbfinale blieb Konrad Pirzer mit 3:1 souverän, obwohl ihn Tobias Drexler immer wieder aufs Äußerste forderte. Im zweiten Halbfinale gelang Ingo Kiendl über Fabian Kammerl der Einzug ins Finale, womit es nun zur Neuauflage des Vorjahresfinales kam. Doch wie bereits in der Vorrunde konnte sich Konrad Pirzer klar mit 3:0 behaupten und sich erneut zum Vereinsmeister krönen. Nachdem die Damen bereits im Gesamtteilnehmerfeld aktiv waren, spielten sie im Anschluss noch die interne Damenvereinsmeisterschaft aus und gingen damit an ihre sportlichen und konditionellen Grenzen. Trotz zwischenzeitlichen Krämpfen wurde Maria Kummetersteiner ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte wie bereits im Vorjahr. Platz zwei ging dieses Mal an Silke Riedhammer und Platz drei an Anja Huber. Am Ende eines sportlichen Mammutprogramms stand die Geselligkeit bei Leberkäs und Freigetränken im Vordergrund und verfestigte den Spirit der DJK-Familie.

**Herren A:** Platz 1 Konrad Pirzer, Platz 2 Ingo Kiendl, Platz 3 Fabian Kammerl und Tobias Drexler

**Herren B:** Platz 1 Thomas Ploss, Platz 2 Markus Hoferer, Platz 3 Richard Rosenkranz

**Damen:** Platz 1 Maria Kummetersteiner, Platz 2 Silke Riedhammer, Platz 3 Anja Huber

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
 Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
 Mail: [ttfritz@gmx.net](mailto:ttfritz@gmx.net)



An der Dorfmeisterschaft durften abermals alle Steinbergerinnen und Steinberger teilnehmen, die nicht aktiv im Verein spielen. Foto: Daniel Fritz

## Familie Kraus dominiert Dorfmeisterschaften

Am Freitag, dem 05.01.2024, fanden die alljährlichen Dorfmeisterschaften im Tischtennis statt. Teilnehmen konnten alle Steinberger Bürgerinnen und Bürger von Jung bis Alt, welche nicht aktiv im Verein spielen. Dabei war die vertretene Altersspanne zwischen dem ältesten Teilnehmer Johann Hauser und dem jüngsten Teilnehmer Toni Fritz mit über 60 Jahren wunderschön groß und zeigt einmal mehr auf, dass Tischtennis ein Sport aller Altersklassen ist und bis ins hohe Alter gespielt werden kann.

Mit zehn männlichen und sechs weiblichen Startern war das Turnierfeld gut ausgestattet. Während die Herren in zwei Vorrundengruppen und anschließendem KO-System (Halbfinale und Finale) spielten, duellierten sich die Damen alle untereinander. Die Topfavoritin Teresa Kraus, ehemalige Spielerin der DJK, zog lange einsam ihre Kreise und gewann die ersten Spiele allesamt souverän mit 3:0. Erst im Duell gegen Anja Reitinger musste sie an ihre Grenzen gehen, um auch dieses Duell für sich hauchdünn mit 3:2 entscheiden zu können. Am Ende blieb sie auch in den anderen Partien ungeschlagen und kürte sich damit zur Dorfmeisterin. Platz zwei ging an die überraschend stark aufspielende Anja Reitinger, die sich nur der späteren Siegerin geschlagen geben musste und ansonsten alle anderen Spiele klar mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Damit verdrängte sie sogar Tina Schindler auf Platz drei, die vorher Avancen auf den Titel bzw. den zweiten Platz hatte. Der „undankbare“ vierte Platz ging an Christina Brunner, die das entscheidende Spiel um Platz drei gegen Tina Schindler hauchdünn mit 2:3 verloren hatte. Bei den Herren setzte sich in der Gruppe A der Turnierfavorit Fabian Kraus souverän mit vier Siegen in vier Spielen und ohne Satzverlust durch. Mit ihm zusammen zog Sebastian Engl ins Halbfinale ein, der drei Siege einfahren konnte. In der Gruppe B setzte sich ebenfalls der hoch einge-

schätzte Christoph Reis als Gruppensieger vor Christian Brunner durch, welche damit das Halbfinale komplettierten. Hier trafen Fabian Kraus auf Christian Brunner und Christoph Reis auf Sebastian Engl. In beiden Duellen behielten die jeweiligen Vorrundengruppensieger Kraus und Reis klar mit 3:0 die Oberhand, sodass es im Finale zum Duell der vor Turnierbeginn am stärksten eingeschätzten Spieler kam. Doch die jahrelange Spielerfahrung aus der Vergangenheit von Fabian Kraus sorgte dafür, dass Christoph Reis zwar gut mithalten, jedoch den Turniersieg von Fabian nicht gefährden konnte. Auch dieses Spiel endete mit 3:0, sodass Fabian Kraus ohne Satzverlust den Dorfmeistertitel bei den Herren errang. Damit feierten die Geschwister Kraus einen Doppelerfolg und machten die Dorfmeisterschaft zu einem Familienfest. Im kleinen Finale der Herren setzte sich Sebastian Engl mit 3:1 gegen Christian Brunner durch und sicherte sich damit den dritten Platz. Nun gilt es im nächsten Jahr die Herausforderung anzunehmen und die amtierenden Dorfmeister vom Thron zu stoßen. Voraussichtlich wird die neue Auflage der Dorfmeisterschaften wieder zwischen Weihnachten und Heilige drei Könige stattfinden.

### Herren:

Platz 1 Fabian Kraus, Platz 2 Christoph Reis,  
Platz 3 Sebastian Engl

### Damen:

1. Platz Teresa Kraus, 2. Platz Anja Reitinger,  
3. Platz Tina Schindler

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
 Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
 Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)



Das Siegerpaar im Doppel der Leistungsklasse A Anja Huber mit Ingo Kiendl ...

## Doppelmeisterschaften mit Teilnehmerrekord

Als letztes der drei Tischtennishighlights (Vereinsmeisterschaften Einzel, Dorfmeisterschaften der Inaktiven und Vereinsmeisterschaften Doppel) zwischen Weihnachten und Heilige drei Könige wurde die vereinsinterne Doppelvereinsmeisterschaft am 06.01.2024 ausgetragen. Dabei wurden die 24 anwesenden Sportler und Sportlerinnen (Teilnehmerrekord) in die zwei Leistungsklassen A und B aufgeteilt und dann die Doppelpaarungen anhand ihres TTR-Wertes (Punktbester mit Punktschwächsten usw.) zusammengesetzt.

Dies sollte möglichst gleich starke Doppelpaarungen zur Folge haben und dieser Gedanke hat schlussendlich goldene Früchte getragen. Keine der zwölf Doppelpaarungen ist im Turnierverlauf ungeschlagen und auch keiner ohne Sieg geblieben. In der B-Konkurrenz (sechs Doppelpaarungen im Modus Jeder-gegen-jeden) ging die Ausgeglichenheit so weit, dass die besten vier Doppel allesamt jeweils drei Siege und zwei Niederlagen hatten, sodass schlussendlich die Sätze ausgezählt und der direkte Vergleich herangezogen werden musste, um die Platzierungen definieren zu können. Die glücklichen Sieger dieser Auszählung waren dann Richard Rosenkranz und Lorenz Kulzer, die den direkten Vergleich gegen die punkt- und satzgleichen Thomas Ploss und Adrian Ertl gewonnen hatten. Thomas Ploss schrammte damit denkbar knapp an einem Doppeltriumph vorbei, nachdem er in der Vorwoche im Einzel der Leistungsklasse B den Titel holte. Bronze ging an Michael Loders und Stefan Stauber, die sich ebenfalls nur aufgrund des direkten Vergleiches vor Markus Hoferer und Letizia Hecht schoben. Den Höhepunkt des Kräftegleichgewichts erlebten dann die sechs Doppel in der Leistungsklasse A. Nachdem gefühlt jeder gegen jeden gewinnen, aber auch verlieren konnte, brachte am Ende die Auswertung die Gewissheit, dass drei Doppelkombinationen mit 3:2 Spielen das Turnier beendeten und die anderen drei Doppelpaarungen mit 2:3 Spielen. Somit mussten die Sätze ausgezählt werden um die Plätze eins bis drei und die Plätze vier bis sechs zu bestimmen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass die Mixed-Kombis (Dame/Herr) am besten abschnitten. Platz eins ging an Anja Huber und Ingo Kiendl, die drei Sätze mehr

als Maria Kummetsteiner und Bernd Hasselfeldt gewinnen konnten, welche sich somit mit Silber begnügen mussten. Den dritten Platz erreichten Melanie Kammerl und Stefan Huber, die wie die beiden vorgenannten Doppelpaarungen mit 3:2 Punkten abschnitten, jedoch das „schlechteste“ Satzverhältnis auswiesen. Und auch die vierte Mixed-Kombi (Silke Riedhammer und Konrad Pirzer) schaffte den Sprung vor die reinen Männerdoppel und landete auf Platz vier.



... und die Sieger im Doppel der Leistungsklasse B Lorenz Kulzer und Richard Rosenkranz. Beide Fotos: Daniel Fritz

### Leistungsklasse A:

1. Platz Anja Huber/Ingo Kiendl, 2. Platz Maria Kummetsteiner/Bernd Hasselfeldt, 3. Platz Melanie Kammerl/Stefan Huber

### Leistungsklasse B:

1. Platz Richard Rosenkranz/Lorenz Kulzer,  
2. Platz Thomas Ploss/Adrian Ertl, 3. Platz Michael Loders/Stefan Stauber

### Tischtennis-FutureCup: Luisa Dickreuter überzeugt bei Debüt

Am Samstag, dem 13.01.2024 fand in Thannhausen der diesjährige FutureCup im Tischtennis statt. Hier kamen die 80 talentiertesten Jungen und Mädchen aus ganz Bayern in der Altersklasse der unter Elfjährigen zusammen, um den besten bayerischen Nachwuchstischtennisspieler zu ermitteln.

Der FutureCup ist das Pendant der Bayerischen Meisterschaften und hierzu qualifizierten sich Kaderspieler und die jeweils Besten ihres Tischtennisbezirkes. Für den Tischtennisbezirk der Oberpfalz-Nord startete neben Lukas Himmelhuber (ASV Burglengenfeld) und Anna Dotzler (TSV Detag Wernberg) auch das Talent der DJK SV Steinberg am See, Luisa Dickreuter. Sie nahm erst in 2023 das Tischtennisstraining richtig auf und überzeugte bereits im Oktober des gleichen Jahres bei den Bezirksmeisterschaften der U11. Hier erreichte sie einen starken zweiten Platz, der zugleich die Qualifikation für den FutureCup bedeutete. Bei ihrem ersten ganz großen Turnier waren die Aufregung und Anspannung nicht zu übersehen, sodass in ihrer stark besetzten Vorrundengruppe viele Spiele denkbar knapp verloren gingen. Gegen Annika Hofstetter (TV/DJK Hammelburg), Kristina Maul (TSC Neuendettelsau), Zoe Plötz (TG Höchberg 1862) und Yilka Hajdari (SV Helfendorf) musste sie sich jeweils geschlagen geben, ehe sie dann gegen



Luisa Dickreuter vertritt die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See beim bayerischen FutureCup, der das Pendant zu den Bayerischen Meisterschaften darstellt. Foto: Daniel Fritz

Saskia Ziegler vom TSV Utting und gegen Lotta Jakob vom SV Berg gewinnen konnte. Damit erreichte sie am Ende eines langen Turniertages einen respektablen 34. Platz und übertraf damit die selbst gesteckten Minimalziele von einem Einzelerfolg im Turnierverlauf. Damit war Luisa Dickreuter bereits die dritte Teilnehmerin der DJK SV Steinberg am See, die es in dieser Saison zu den höchsten bayerischen Meisterschaften im Nachwuchsbereich geschafft hat.

### Souveräner Erfolg der Steinberger Damen beim Bezirkspokal

Am 18.02.2024 fand das Tischtennis-Bezirkspokalfinale der Damen auf Bezirksebene statt. Neben den Steinberger Damen traten die Regionalligareserve der DJK Ettmannsdorf und die erste Mannschaft des TSV Detag Wernberg an.

Die drei Mannschaften spielten im modifizierten Swaythling-Cup-System gegeneinander. Im ersten Duell des Tages trafen die favorisierten Steinbergerinnen auf die DJK Ettmannsdorf II. In der Besetzung Maria Kummesteiner, Anja Huber und Silke Riedhammer feigten sie regelrecht ihre Gegnerinnen von den Platten. Nach nicht einmal einer Stunde Spielzeit siegten die Steinberger Damen mit 4:0 und 12:0 Sätzen. Fast genauso deutlich (4:1) setzte sich im zweiten Spiel des Tages der TSV Detag Wernberg gegen die Ettmannsdorferinnen durch, sodass es in der abschließenden und dritten Partie zu einem echten Finale um den Bezirkspokal kam. Wernberg in der Aufstellung Pia Meiller, Sofie Meiller und Anja Meller versuchte nach allen Kräften die Steinberger zu bezwingen, war schlussendlich aber chancenlos. Trotz vieler spannender Ballwechsel und einigen engen Sätzen setzten sich die grün-weißen Favoritinnen deutlich mit 4:0 und wiederum 12:0 Sätzen durch. Damit blieben die Steinberger Damen ohne Punkt- und Satzverlust, holten sich souverän den Bezirkspokal und vertraten am 25.03.2024 den Bezirk Oberpfalz-Nord auf Bayernebene in Marktleuthen.



Die Damen der DJK SV Steinberg am See gewannen den Bezirkspokal souverän ohne Punkt- und Satzverlust. V.l. Silke Riedhammer, Anja Huber und Maria Kummesteiner qualifizierten sie sich für das Pokalturnier auf Bayernebene in Marktleuthen. Foto: Daniel Fritz

#### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)

## Weihnachten in Steinberg am See

Am ersten Dezembersamstag fand der traditionelle Weihnachtsmarkt an der Grundschule Steinberg am See statt. Die große Herausforderung meisterte das Team mit Bravour – womit sie einmal mehr die Dorfgemeinschaft stärkten. Die Gäste durften sich über musikalische Einlagen von Kita und Grundschule, vorgetragene Weihnachtsgedichte, einen Lichtertanz und natürlich über klassische Marktangebote wie Glühwein, Gegrilltes, Kartoffelsuppe, Waffeln, kalte Getränke sowie allerlei Gebasteltes und Handwerkskunst freuen. Für Kinderpunsch und Glühwein gab es in diesem Jahr eine eigens für den Weihnachtsmarkt kreierte Tasse, die man käuflich erwerben konnte. Für die kleinen Besucher betreute das Kitapersonal in der Aula eine Bastelecke, wo eifrig gemalt, geschnitten und geklebt wurde. Ein besonderes Highlight war abermals die Tombola des Elternbeirats mit Preisen im Gesamtwert von über 4.000,- Euro. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Sponsoren! Als Hauptpreise durften Tickets für den FC Bayern, ein Baumhaus von Playmobil, ein Tannenbaum sowie eine Kaffeemaschine an die glücklichen Gewinner überreicht werden.



Eine Auswahl der Hauptpreise mit ihren glücklichen Gewinnern: Die Weihnachtsmarkt-Tombola ist mittlerweile Kult. Foto: Markus Heubl

### Impressum

V.i.S.d.P. Elternbeirat der Grundschule Steinberg am See  
Vorsitzender Markus Heubl

## Ausgelassene Stimmung beim Frauenbund

Am Rosenmontag feierte der katholische Frauenbund im Pfarrheim einen zünftigen bayerischen Nachmittag. Elvira begrüßte jeden Gast mit einem Glaserl Sekt und danach sangen ihr alle ein Geburtstagsständchen. Das typische Faschingsgebäck – den Krapfen – genossen alle zum Kaffee und natürlich noch den einen oder anderen Kuchen. Nach dem maskierten Kaffeeklatsch spielten der Stefan und die zwei Martins zum Tanz auf. Anfangs gemütlich bayrisch mit Walzer und Polka und später mit Polonaise, Faschingsongs und Discofox. Die Frauen der Vorstandschaft strapazierten die Lachmuskeln aller beim Sketch „Der Pflasterer“ von Toni Lauerer. Nach und nach verwandelte sich das Pfarrheim zu einer Disco mit DJ, die Stimmung wurde lauter und ausgelassener, das Licht bunter und greller. Alle hatten ihren Spaß und tanzten und sangen um die Wette.



Standesgemäß ging's auch bei den Kostümen kreativ zu. Foto: Frauenbund

### Impressum

V.i.S.d.P. Katholischer Frauenbund Steinberg am See  
Erika Oberndorfer  
erika.oberndorfer@t-online.de

## Fahrt zur Lichtershow Genesis II

Genesis II, eine Lichtershow zur Schöpfungserzählung der Bibel, war das Ziel der Fahrt des Katholischen Frauenbundes im Januar. Schon vor einem Jahr hatten viele Frauen den ersten Teil der Schöpfungsgeschichte in Regensburg gesehen und waren nun auf die Fortsetzung gespannt. Auch einige Männer und Frauen aus Wackersdorf waren dabei, um die Lichter-Illumination in der Minoritenkirche zu sehen. Nach der Begrüßung im Bus gab es eine kurze Einführung zur literarischen Gestaltung und zum Inhalt der biblischen Schöpfungserzählung. Es folgte die Lichtshow: Farbenfrohe Bilder zur Erschaffung der Pflanzen, Tiere und des Menschen bewegten sich über die alten Mauern der Kirche und hinterließen einen tiefen Eindruck. Danach folgte ein kurzer Spaziergang durch die Altstadt mit einem Stopp in der Maria Lang Kapelle, die sehr verborgen liegt und nur wenigen bekannt ist. Bei einem guten Essen im schönen Gasthof Bischofshof klang der Abend gemütlich aus.



Die Show hüllte die Regensburger Minoritenkirche in fantastische Lichtwelten und sorgte für bleibende Eindrücke. Foto: Frauenbund



**Impressum**  
 V.i.S.d.P.  
 DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern  
 Christian Scharf  
 cj74scharf@googlemail.com

Foto: DJK Ski & Bergwandern

## DJK Steinberg – Ski & Bergwandern: Rück- und Ausblicke

### Winter-Workouts

Die Ski- und Berg-Abteilung präsentierte ein sportliches Winterprogramm, das 17 Workouts umfasste. Die Fitnessübungen förderten Kraft und Koordination, Spiele und Konditionssequenzen rundeten das Programm ab. Die Teilnehmer wurden von der zertifizierten Trainerin Lucia Oberndorfer wöchentlich in- und outdoor gecoacht, um ihre Fitness zu verbessern.

### Familienangebote

Die Ski- und Bergabteilung lud auch heuer Familien zu einem Winter-Familienevent ein. Höhepunkt des Tages war der Besuch des Nikolaus mit seiner „Rentier-Kutsche“. Zuvor gab es Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürste. Am 5. Mai und 15. September werden abermals (Familien-) Wanderungen angeboten, im Rahmen des Ferienprogramms außerdem ein Besuch im Greifvogelpark (25.08.).

## Fensteradventskalender lebt weiter

Vor fünf Jahren hatte der Katholische Frauenbund auf Initiative von Erika Oberndorfer erstmalig einen Fensteradventskalender in Steinberg am See organisiert. Vor zwei Jahren übernahm Jacqueline Heubl das Projekt. Die Intention blieb unverändert: Neben der Vorfreude auf Weihnachten fördert die Aktion das Miteinander im Dorf. Jedes Jahr werden Institutionen wie Gemeinde, Schule, Kirche, Kita und auch private Hausbesitzer gefragt, ob sie ein Fenster als Adventstürchen zur Verfügung stellen. Die Art der Gestaltung ist dabei jedem selbst überlassen. In Flyern und Plakaten wird nur die Straße verraten, sodass der Betrachter ein wenig suchen muss, um das Adventsfenster zu finden. Wer wollte, konnte zahlreiche kunstvoll geschmückte Adventsfenster entdecken: unter anderem mit einem Nikolaus mit Rentier, einer Krippe, einer wunderschönen Winterlandschaft, einer Schneeeule, dem Weg von Maria und Josef nach Betlehem oder einem Tannenbaum im Kita-Fenster, den die Kinder aus unzähligen kleinen grünen Handabdrücken formten (u.v.m.) – herzlichen Dank für die kreative Beteiligung und das Engagement für diese wundervolle Adventsaktion.

### Scheffau = legendär.

Die Ski- und Bergabteilung der DJK lud ein zum legendären Ski Event nach Scheffau am Wilden Kaiser – unter strahlend blauem Himmel bei herrlichem Wetter. Am Fuße der Berge bot das Event neben actionreichem Skifahren und Snowboarden auch ausgelassene Après-Ski-Stimmung. Markus Fischer organisierte einen unvergesslichen Tag für alle Bergsportfans und Feierwütigen gleichermaßen inmitten der malerischen Landschaft Scheffaus.

### Hüttenabende

Die Ski- und Bergabteilung freut sich bei Ihren Hüttenabenden über den Besuch zahlreicher Vereine und Freunde des Bergsports. Neben leckerem Essen erwartet die Gäste tolle Musik und eine Riesengaudi für Jung und Alt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Bergsportbegeisterten! In der Wintersaison wurden mehr als zehn Hüttenabende gefeiert, am 22. Juni folgt als Highlight das traditionelle Waldfest.



**Impressum**  
 V.i.S.d.P. Markus Heubl

### Vereinheitlichte Sommerparkgebühren am See | Jahresparkkarte

Die Gemeinde Steinberg am See weist auf die Rückkehr zu den regulären Parkticketpreisen am Steinberger See hin. Bis Ende Februar galt die reduzierte „Winter-Gebühr“ (pauschal 1 Euro pro Parkvorgang). Seit dem 1. März sind an den Automaten aller öffentlichen Parkplätze wieder die gestaffelten, normalen Parkgebühren zu entrichten. Für Bürgerinnen und Bürger, die den See regelmäßig aufsuchen, kann sich eine Jahresparkkarte rentieren. Steinbergerinnen und Steinberger erhalten diese Jahresparkkarte zu vergünstigten Konditionen á 10 Euro pro Jahr.

Weitere Infos unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und 09431 / 74 36-0.

Die Gemeinde Steinberg am See weist zudem nochmals auf die geänderten, vereinheitlichten Parkgebühren hin:

- von 6:00 bis 18:00 Uhr:
  - a) bis zu 15 Minuten (nur P1 Kugel) gebührenfrei
  - b) bis 2 Stunden (alle übrigen gemeindlichen Parkplätze) 1,00 €
  - c) bis 3 Stunden 2,00 €
  - d) bis 4 Stunden 3,00 €
  - e) Tageskarte – gültig von 06:00 bis 24:00 Uhr 4,00 €
- von 18:00 bis 24:00 Uhr 1,00 €



### Yoga Sound and Sea Festival in den Startlöchern

In diesem Jahr findet das Yoga Sound and Sea Festival am Steinberger See vom 27. bis 30. Juni statt – das Programm und Line-up umfasst abermals renommierte Yogalehrerinnen und Yogalehrer, Meditation, Workshops sowie fantastische Music Acts.

Konkret erwartet werden u.a.: Patrick Broome, Christine May, Elena Lustig, Christina Lobe, Robert Ehrenbrand, David Lurey, Helga Baumgartner, Gabriela Bozic, Nicole Bongartz, Timo Wahl, Moritz Ulrich, Mirjam Wagner, u. v. m. Musikalisch freuen wir uns auf Satyaa & Pari, Somos Organicos, Queen Omega, Fanna-Fi-Allah Sufi Qawwali, CassMae, Estás Tonne, Nessi Gomes und Amayama.

Das Festival-Gelände in direkter Nachbarschaft zum Familienfreizeitpark MovinGround umfasst zehn Zelte für die verschiedenen Workshops, einen Marktplatz für Aussteller und Foodtrucks sowie eine große Bühne für die Konzerte am Abend. Das YSS Festival ist die perfekte Möglichkeit, Neues zu entdecken und zu erleben. Auch Neulinge können sich an verschiedenen Yogastilen und Meditationen probieren oder von Vorträgen und traumhafter Musik inspirieren lassen.

Es sind noch 4-Tage-Festival-Tickets im Online-Shop unter [yoga-sound-sea-festival.com/tickets](http://yoga-sound-sea-festival.com/tickets) erhältlich (oder direkt über QR-Code). Der Eintritt zum Festivalgelände und zu den Konzerten ist für Steinberger Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos.



Foto: Yoga Sound & Sea



### Weihnachten in Steinberg am See

Steinberg am See feierte Weihnachten – ein lebendiges Zeichen der neuen Pfarreiengemeinschaft. Auch in der neuen Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf/Steinberg am See konnte dank des Engagements des Seelsorgeteams eine Vielzahl an Andachten und Gottesdiensten sichergestellt werden. So auch an diesem besonderen Tag in Steinberg am See.

Den Anfang machte eine Andacht unter der Leitung der Gemeindefereferentin Margaret Bayer, die die Kinder aus Steinberg am See mit rührenden Worten auf Weihnachten einstimmte. Ein ganz besonderes Highlight war das alljährliche Krippenspiel, das seit vielen Jahren von Hildegard Ernst mit viel Herzblut und Engagement geleitet wird. Auch dieses Jahr studierte sie mit den Kindern ein überaus gelungenes Krippenspiel ein, das die Gläubigen – Kinder wie Erwachsene – tief berührte. Zum Abschluss des Weihnachtsfestes durfte natürlich die Christmette nicht fehlen. Dank des großen Engagements des Seelsorgeteams konnte diese auch in der neuen Pfarreiengemeinschaft stattfinden. Als Zeichen der Verbundenheit zwischen Wackersdorf und Steinberg am See stand mit dem Jesuiten Dr. Thomas Hofmann ein gebürtiger Wackersdorfer der Messe vor. Er erinnerte uns eindrücklich, dass Weihnachten gerade in Zeiten der Krise von großer Bedeutung sei, indem er auch die widrigen Umstände zu Zeiten der Geburt Jesu Christi darlegte. Weihnachten käme gerade in Zeiten der Krise zur richtigen Zeit und gebe uns Hoffnung und Kraft.



Das Krippenspiel war erwartungsgemäß ein Highlight bei der letzten Christmette. Foto: William Funke

Im Anschluss an die Christmette schenkte der Pfarrgemeinderat von Steinberg am See noch Glühwein an die Gläubigen aus, die die Gelegenheit zum geselligen Miteinander nutzten.

#### Impressum

V.i.S.d.P. Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See  
William Funke

### Steinberg Seelau!

35 Gruppen, über 700 Teilnehmer und tausende Zuschauer: am 10. Februar schlängelte sich wieder der beliebte Faschingszug der Faschingsgesellschaft Seelania durch Steinberg am See. Vielen Dank für die Organisation und an alle, die zum alljährlichen Veranstaltungshöhepunkt in unserer Gemeinde beigetragen haben.



Fotos: Lothar Prechtl (vielen Dank!) und Harald Bemmerl

## Sternsinger-Aktion und neue Kommunionhelfer

Nachdem die Sternsinger am 1. Januar ausgesendet wurden, zogen sie von Haus zu Haus mit der Bitte um eine Spende für Bedürftige. Mit ihrem großen Engagement konnten sie über 3.000 Euro sammeln. In einem feierlichen Gottesdienst am 7. Januar galt ihnen und den Spendern großer Dank.

Das Mitwirken der Laien im Dienst der katholischen Kirche wird von immer größerer Bedeutung. So konnte die Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See am 7. Januar außerdem zwei neue Kommunionhelfer in Steinberg am See feierlich vorstellen. Dank der stets gut gefüllten Kirche in Steinberg am See ist eine Unterstützung des Seelsorgeteams in der Verteilung der Kommunion stets willkommen. Nachdem nun die bischöfliche Weisung erteilt war, wurden Markus Heubl und William Funke der Gemeinde vorgestellt. Pater Francis betonte die Wichtigkeit der Übernahme von Verantwortung in der Pfarrgemeinde und wünschte beiden große Freude bei der Ausübung ihres neuen Dienstes.

### Impressum

V.i.S.d.P.

Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See  
William Funke



3.000 Euro konnten die Steinberger Sternsinger in diesem Jahr für Bedürftige sammeln. Foto: Markus Heubl



William Funke (links) und Markus Heubl (rechts) unterstützen das Seelsorgeteam zukünftig als Kommunionhelfer. Foto: Werner Bruckner

## Fasching im Pfarrheim: Ausgelassene Stimmung für die ganze Familie

In Steinberg am See genießt Fasching einen besonderen Platz im Kalender. Zum Faschingszug am 10. Februar kamen wieder das ganze Dorf und zahlreiche Besucher zusammen, um die närrische Zeit zu feiern. Auch der Pfarrgemeinderat aus Steinberg am See trug seinen Teil dazu bei.

Der Faschingszug durch Steinberg am See stellt immer den Auftakt der Feierlichkeiten dar. Im Anschluss laden diverse Vereine zum Weiterfeiern ein. So auch der Pfarrgemeinderat aus Steinberg am See, der zu Kaffee, Kuchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk in das Pfarrheim einlud. Dieser Einladung kamen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste nach, die das Pfarrheim bis beinahe auf den letzten Platz füllten und für eine großartige und ausgelassene Stimmung sorgten. Die Faschingsfeier im Pfarrheim erfreut sich gerade bei jungen Familien und Senioren großer Beliebtheit. Es geht ein herzlicher Dank an alle Helfer und Helferinnen, die diese Veranstaltung wieder möglich gemacht haben, ganz besonders an Hildegard Ernst, die mit ihrem Engagement stets vorausgeht.



Die Faschingsgäste im Pfarrheim wurden durch den Pfarrgemeinderat bestens versorgt. Foto: William Funke

### Gemeinsam die Fastenzeit bewusst erleben

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit für die Pfarreimitglieder der Pfarrei St. Martin aus Steinberg am See. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen begleitete das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See diese Zeit der inneren Einkehr. In diesem Rahmen lud der Pfarrgemeinderat aus Steinberg am See am 10. März die Gemeindemitglieder zu einem gemeinsamen Fastenessen ins Pfarrheim ein.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst unter der Leitung von Pater Robin fanden sich die Gläubigen zahlreich im Pfarrheim ein. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder Werner Dittrich, Werner Bruckner und Josef Probst zauberten wieder den traditionellen Fasteneintopf, der sich in Steinberg am See großer Beliebtheit erfreut. Der restliche Pfarrgemeinderat übernahm die Versorgung der gut gelaunten Gäste. Der Sprecher des Pfarrgemeinderats Johann Rothut begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei den Köchen und den Spendern der Kartoffeln, der Familie Mauerer. Pater Robin betonte in seiner Ansprache, wie positiv das Zusammenwachsen der Pfarreiengemeinschaft voranschreitet und wie angenehm die Zusammenarbeit verläuft. Es geht ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer und die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Gut gefüllt war das Pfarrheim zum diesjährigen Fastenessen. Foto: William Funke

### Ostern – ein Grund zur Freude und Hoffnung

Die Osternacht stellt traditionell den Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten dar. So auch in der Pfarrkirche St. Martin in der Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See. Nachdem an Karfreitag der Kreuzigung Jesu Christi gedacht wurde, feierte die Gemeinde in der Osternacht seine Auferstehung.

Dank der großartigen Leistung des Seelsorgeteams konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gottesdienste und Wortgottesfeiern stattfinden. Die Steinberger fanden sich am 31. März zahlreich in ihrer Pfarrkirche St. Martin ein, brachten Osterkörbchen und Osterkerzen zur Segnung und feierten freudig gemeinsam die Heilige Messe. Gestaltet wurde der Gottesdienst durch Pater Joseph, der der Messe vorstand, und der Bläsergruppe Steinberg am See, die die Messe musikalisch begleitete. Pater Joseph, der im Vorfeld bei allen Proben der Ministranten fleißig mithalf, betonte in seiner Predigt das Prinzip der Hoffnung, dass uns die Auferstehung Jesu Christi so deutlich vor Augen führe. Zum Abschluss der Messe verteilte der Pfarrgemeinderat aus Steinberg am See noch ein Osterei an jeden Gläubigen. Ein Dank geht an alle, die in dieser Osterzeit wieder tatkräftig mitgeholfen haben.



Festlich geschmückt präsentierte sich die Pfarrkirche zum Osterfest. Foto: Werner Bruckner

#### Impressum

V.i.S.d.P. Katholische Pfarrgemeinde Steinberg am See  
William Funke

## Heiße Phase der Steinberger Burschen beginnt

In drei Monaten wird der Burschenverein Tannengrün Steinberg wieder einmal mit der ganzen Gemeinde sein Vereinsjubiläum feiern, diesmal ist es schon das 60. Im ganzen Dorf und auch weit darüber hinaus sehnt man den Festtagen schon entgegen.

Doch zuvor gilt es erst noch die traditionelle Kirwa auszurichten. Drei Wochen nach Pfingsten wird es heuer wieder am Festplatz lauthals ertönen: „Wer hod Kirwa, mia hom Kirwa!“ Zu den Partyabenden am Freitag und Samstag, aber auch zu den etwas ruhigeren Terminen, wie dem Baumaufstellen oder dem Sonntag mit Frühschoppen, Mittagessen und nachmittäglichen musikalischen Ausklang, lädt der Verein vom 7. bis 9. Juni ein. Die Kirwapaare sind schon fleißig bei ihren Proben, damit die Tänze am Freitag und Samstag glücken.

Ist erstmal dieser Abschnitt im Kalender der Burschen vorbei, geht es sofort weiter mit den Vorbereitungen und Arbeiten für das große Fest nicht einmal einen Monat später. Vom 12. bis 15. Juli heißt es „Steinberg beb't 3.0“. Festleiter Franz Scharf jun. und Vorstand Johannes Rothut stimmen ihr Team samt Festdamen gemeinsam mit Festmutter Maria Malinowski in Feststammtischen und weiteren Veranstaltungen des Burschenvereins auf die Jubeltage ein. Seit mehr als einem Jahr geht die Gestaltung des Rahmenprogramms mit voller Kraft voran und man ist stolz auf das bisher Erreichte. Aber natürlich ist so ein immenser Aufwand nicht alleine zu bewältigen und man hofft auf die Unterstützung aus dem Dorf, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Am Festfreitag startet man neben Ehrungen und dem Totengedenken mit einem Partyabend begleitet von der Band „BrassBrutal“ ins Festwochenende. Samstag findet ein Beer-Pong-Turnier statt und abends feiert man zusammen mit der Partyband „Bergluft“. Der Festsonntag ist eng getaktet. Neben dem Weckruf im Dorf und dem Festgottesdienst wird am Nachmittag der Festzug durchs Dorf begangen. Musikalisch werden hier die „Neukirchner Blasmusik“ und die bereits von der Kirwa allseits bekannte Band „Sappralot“ aufspielen. Zum Abschluss des programmreichen Wochenendes wird am Montag die Band „Lost-Eden-Girl-Power“ aufspielen. Tickets für die Abende gibt es bereits im Vorverkauf, eine wichtige Anlaufstelle wird hier die Kirwa sein.

Der Burschenverein Tannengrün Steinberg hofft auf eine erfolgreiche Kirwa und ein gut abzuhaltendes Fest ohne größere Zwischenfälle und lädt die Bevölkerung hierzu recht herzlich ein. Auch würde sich der Verein über rege Teilnahme der dorfansässigen Organisationen am Festzug freuen. Außerdem bietet er allen interessierten Burschen ab dem 16. Lebensjahr an, sich dem Verein anzuschließen. Monatssitzungen sind jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Vereinslokal „Café Hauser“.



Die Steinberger Burschen mit ihrem Festausschuss fiebern ihrer diesjährigen Kirwa und dem großen Jubiläumsfest entgegen. Foto: Burschenverein

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Burschenverein „Tannengrün“ Steinberg e.V.  
Sinan Wiendl

## Veranstaltungen von Mai bis August

**ACHTUNG:** Die Vereinstermine werden zum Großteil zum Ende des Vorjahres bei der Gemeinde eingereicht. Bitte achten Sie immer auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Veranstaltungskalender auf [vg-wackersdorf.de](http://vg-wackersdorf.de) (s. auch QR-Code). Im Rathaus in Steinberg am See und Wackersdorf erhalten Sie außerdem wieder den gemeinsamen gedruckten Veranstaltungskalender der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See für das gesamte Jahr 2024.



- Dienstag, 30.04.2024, 18:00 Uhr**  
Faschingsgesellschaft Seelania Steinberg - Hexenfeier zur Walpurgisnacht am Freizeitzentrum
- Mittwoch, 01.05.2024, 09:00 Uhr**  
Eisschießclub Steinberg - Vereinsmeisterschaft am Vereinsgelände
- Mittwoch, 01.05.2024, 14:00 Uhr**  
SPD Ortsverband Steinberg - Maispaziergang, Treffpunkt Rathaus
- Samstag, 04.05.2024, 15:00 Uhr**  
Gemeinde Steinberg am See - Neugeborenenempfang am Freizeitzentrum
- Sonntag, 05.05.2024, 09:30 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Familienwanderung: Hoch zum Jugendberg und Rundweg über Felsenturm mit Panoramablick nach Nittenau; Treffpunkt 9:30 Uhr an der Skihütte zur Bildung von Fahrgemeinschaften; zum Abschluss mittags Einkehr. Weitere Infos und Anmeldung bei Jürgen Haidl (0160-96497101)
- Freitag, 10.05.2024, 19:30 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Königschießen im Schützenheim
- Samstag, 11.05.2024, 19:30 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Königsproklamation und Preisverteilung im Schützenheim
- Samstag, 11.05.2024 bis Sonntag, 19.05.2024**  
Familienwoche in Steinberg am See, Details und ausführliches Programm zeitnah unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de)
- Sonntag, 19.05.2024, 14:00 Uhr**  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Internationaler Museumstag: Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai organisiert der Heimatkundliche Arbeitskreis einen Fotowettbewerb. Zum Thema „Spuren der Braunkohle in und um Steinberg am See und Braunkohlenachfolgegebiete“ dürfen Fotos eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Amateure und Profis, Jung und Alt. Der Wettbewerb startet am 15. April, ab diesem Termin findet sich unter [braunkohlemuseum-steinberg.de](http://braunkohlemuseum-steinberg.de) die Ausschreibung mit weiteren Infos.
- Dienstag, 21.05.2024 bis Freitag, 31.05.2024**  
WildWakePark: Ferienprogramm/Ferienkurse Pfingsten; je 4 Tage immer Di - Fr, 11:30 Uhr – 13:00 Uhr. Details und Anmeldung unter [wildwakepark.de](http://wildwakepark.de)
- Sonntag, 26.05.2024, 13:00 Uhr**  
Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf-Steinberg am See - Familien-Ausflug in das musikalische Ziegenhof-Cafe nach Richthof bei Freystadt / NM. Anmeldung unter 0178-1667352 (auch WhatsApp und Telegram möglich) oder [info@4seen.de](mailto:info@4seen.de)
- Montag, 03.06.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- Freitag, 07.06.2024 bis Sonntag, 09.06.2024**  
Burschenverein Tannengrün Steinberg - Kirwa am Festplatz
- Mittwoch, 12.06.2024, 15:00 Uhr**  
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Steinberg - Erdbeerfest am Tennisheim
- Donnerstag, 13.06.2024, 17:00 Uhr**  
Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf-Steinberg am See - Vorstellung des SchülerKunstprojektes "BEZIEHUNG und UMWELT" zusammen mit Künstlerin Mira Schwägerl hervorgebracht. Die Kunstwerke werden im HuLaWi-Garten in Steinberg am See der Öffentlichkeit im Rahmen einer FEIERABEND-SCHAU präsentiert. Bei Interesse bitte Email an [tkv@4seen.de](mailto:tkv@4seen.de) mit Betreff „Kunstprojekt“
- Samstag, 15.06.2024**  
WildWakePark - Jubiläumsfeier zu 25 Jahre WildWakePark; Karten im Vorverkauf unter [wildwakepark.de](http://wildwakepark.de)
- Samstag, 15.06.2024, 18:30 Uhr**  
DJK Steinberg e.V. - Kommersabend zum 60-jährigen Vereinsjubiläum im Sportheim
- Samstag, 22.06.2024, 17:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Waldfest an der Skihütte mit musikalischer Unterhaltung und Verköstigung mit Schmankerl: leckeres Pfannen-Gyros, selbstgemachte Sulzen und viele weitere Spezialitäten. Für Kinder: geführtes Ponyreiten. Infos und Tischreservierung (bis 18:00 Uhr) bei Christian Scharf 0171-9958018

## Veranstaltungen von Mai bis August

- **Donnerstag, 27.06.2024 bis Sonntag, 30.06.2024**  
Yoga Sound & Sea Festival: 5. Yoga, Acro - und Music Festival am Steinberger See
- **Samstag, 29.06.2024**  
DJK Steinberg e.V. - Spiel ohne Grenzen und anschl. Geburtstagsparty zum 60-jährigen Vereinsjubiläum am Sportheim
- **Sonntag, 30.06.2024**  
14:30 Uhr Liederkreis Steinberg - Musik-Café im Hallertodl
- **Montag, 01.07.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Freitag, 05.07.2024 bis Sonntag, 07.07.2024**  
DJK Steinberg Abteilung Fußball - Internationaler Jugendscup am Fußballplatz
- **Freitag, 12.07.2024 bis Montag, 15.07.2024**  
Burschenverein Tannengrün Steinberg - 60-jähriges Burschen-Jubiläum am Festplatz
- **Samstag, 13.07.2024**  
Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf-Steinberg am See - Sing-Sang-Natur-Klang-Konzert mit Künstlern aus der Region ... Details folgen!
- **Freitag, 19.07.2024 bis Sonntag, 21.07.2024**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Hüttenwochenende mit zwei Übernachtungen
- **Samstag, 20.07.2024, 19:00 Uhr**  
Sound of Joy - Jubiläumskonzert am Steinberger See zum 30-jährigen Chorbestehen im Gasthaus Haller
- **Sonntag, 21.07.2024, 14:00 Uhr**  
Gemeinde Steinberg am See - Neubürgerempfang
- **Freitag, 26.07.2024, 18:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Tennis - Italienischer Abend im Tennisheim
- **Samstag, 27.07.2024**  
Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf-Steinberg am See - KULTURfahrt in den Chiemgau mit Besuch bei Bettinas KEIMBackstube, Museum Salz & Moor bei Grassau mit der ältesten Pipeline der Welt und nicht zuletzt Besichtigung und Führung einiger schöner PermaKULUTRGärten; weitere Infos bei Anmeldung unter 0178-1667352 (WhatsApp + Telegram möglich) oder info@4seen.de
- **Sonntag, 28.07.2024, 14:00 Uhr**  
Freiwillige Feuerwehr Steinberg am See - Gartenfest mit Tag der offenen Tür am Feuerwehrgerätehaus
- **Montag, 29.07.2024 bis Donnerstag, 05.09.2024**  
Sommerferienleseclub in der Bücherei: Der Sommerferien-Leseclub #sflcbayern startet am 29.07.2024. Letztmögliche Rückgabe der Bücher und des Club-Journals ist am 05.09.2024.
- **Dienstag, 30.07.2024 bis Freitag, 06.09.2024**  
WildWakePark: Ferienprogramm/Ferienkurse; je 4 Tage immer Di-Fr, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr, Details und Anmeldung unter wildwakepark.de
- **Samstag, 03.08.2024 bis Sonntag, 04.08.2024**  
Festgemeinschaft Steinberg am See - Dorrfest. Veranstaltungsort: Parkplatz zwischen Rathaus und Sporthalle und Schulgarten hinter Rathaus
- **Montag, 05.08.2024 bis Donnerstag, 05.09.2024**  
Bücherflohmarkt in der Bücherei: Während der regulären Öffnungszeiten der Bücherei findet wieder ein Bücherflohmarkt statt.
- **Montag, 05.08.2024**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Sonntag, 25.08.2024**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Sommerjugendausflug in den Greifvogelpark. Gemeinsam entdecken wir den Greifvogelpark Grafenwiesen. Wir können Adler, Falke und Co. aus nächster Nähe beobachten und ihren Flügelschlag bei der Flugschau spüren. Genauere Informationen bei Lucia Oberndorfer (0157-74724301)

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Müllabfuhrtermine Mai – August 2024

**Hinweis: Abweichungen vom Turnus sind fett und unterstrichen gekennzeichnet.**

**Restmüll:** 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08. (Montag)

**Papiertonne:** 21.05., 17.06., 15.07., 12.08. (Montag)

**Wertstoffsäcke:** 13.05., 10.06., 08.07., 05.08. (Montag)

**Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen:**

**Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail**

Über [www.entsorgung-sad.de](http://www.entsorgung-sad.de) steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf Ihr Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

**Problemmüllsammlungen –  
Herbst-Termine Umweltmobil:**

- Bei der Kirche:  
Dienstag, 01.10. (11:00 – 11:45 Uhr)
- Festplatz:  
Freitag, 20.09. (14:50 – 15:20 Uhr)

**Öffnungszeiten des gemeindlichen  
Recyclinghofs in Steinberg am See**  
Am Bauhof 5

**Öffnungszeiten:**

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (ganzjährig)  
Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr (Mai bis Oktober)

**Öffnungszeiten des Grüngutcontainers  
am Recyclinghof:**

**Öffnungszeiten:**

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (März bis November)  
Montag bis Donnerstag, 08:00 – 15:30 Uhr (März bis Oktober)  
Freitag, 07:30 – 12:00 Uhr (März bis Oktober)

**Die Sache mit dem Sperrmüllcontainer:  
Was kommt rein – und was nicht?**

Bei Sperrmüll handelt es sich um sperrige Gegenstände, die als Einzelteile nicht in die Restmülltonne passen – wie zum Beispiel Möbel (Anhaftung von Eisenteilen wie Beschläge sind kein Problem), Teppiche oder Matratzen. Säcke oder Schachteln mit kleinteiligem Hausmüll oder Windeln gehören nicht dazu. Nicht angenommen werden außerdem: Hausmüll, Altholz aus dem Außenbereich (= Altholz Kategorie IV - Entsorgung über Entsorgungsfachbetriebe mit Ausnahme von VEOLIA), Sägespäne (= Restmüll), Videokassetten (= Restmüll), ölhaltige Abfälle und Flüssigkeiten, Federbetten (Entsorgung über den Textilcontainer), Glaswolle, Dachpappe bzw. Bitumen (= gefährlicher Abfall), Elektrogeräte (hohe Brandgefahr durch Akkus; Entsorgung über Elektroaltgeräte)



Das „Mitteilungsblatt Steinberg am See“ ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg am See. Es erscheint dreimal pro Jahr.

**Herausgeber:**

1. Bürgermeister Harald Bemmerl  
Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)

**Redaktion:**

Michael Weiß  
Gemeinde Steinberg am See [V.i.S.d.P.; Ausnahmen vermerkt]

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Steinberg am See. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Steinberg am See. Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Steinberg am See

Titelfoto & Foto Inhaltsverzeichnis: Mario Bernhardt

**Konzeption, Layout:**

Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co. KG  
Andreas Huber  
Gögglbacher Ring 3  
92421 Schwandorf  
[www.oberpfalz-media.de](http://www.oberpfalz-media.de)

**Druck:**

Druckerei Flierl in Kümmersbruck  
10. Ausgabe; Auflage: 1.000 Stück

**Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts Steinberg am See erscheint voraussichtlich Ende August 2024.**

**Öffnungszeiten VG-Rathaus (Wackersdorf):**

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen online unter  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de).



**Gemeinde Steinberg am See**

Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)